

# EVANGELISCH

## in Bad Godesberg

### „Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt ...“

#### Welche Botschaft das Kind in der Krippe aus diakonischer Perspektive für uns heute hat

Der Advent ist die Zeit des Wartens. Es geht um ein dringendes, sehnsüchtiges Warten, auf etwas existenziell Wichtiges. In der Adventszeit bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Gott kommt in die Welt. Tatsächlich geschieht Weihnachten in Bethlehem etwas Einmaliges.

Und dennoch begegnet uns Gott auch in jedem anderen

Baby, das irgendwo auf der Welt geboren wird: so verletzlich, so zart, so hilfsbedürftig. Wir halten es im Arm und sind verzaubert. Ein winziges Menschlein mit einem unbekanntem, aber doch immer erhofften riesigen Entwicklungspotenzial. Die Hoffnungen mancher Eltern wachsen beim Blick in den Kinderwagen in den Himmel: Wird sie Tennisstar oder Nobelpreisträgerin? Wird er ein berühmter Pianist oder Diplomat? Die Zukunft steht offen, alles scheint möglich. Kann sein, dass so manches Kind in wohlhabender Umgebung unter den übertriebenen Hoffnungen der eigenen Eltern leidet.

In anderen Regionen der Welt scheint schon die Hoffnung, auf die Schule zu gehen, ein verwegener Traum vom Himmelreich, weil das bloße Überleben im Vordergrund steht. Kinder aus armen Familien leben in schlechteren Wohnverhältnissen, sie leiden unter schlechterer Gesundheitsversorgung und schlechterer Ernährung als andere Kinder, ihre Bildungschancen sind häufig eingeschränkt. Sie haben es viel schwerer, groß zu werden und ihre Möglichkeiten zu entdecken und zu entfalten. Das gilt an jedem Ort der Welt - auch in Deutschland. Ob ein Mensch seine Persönlichkeit bilden und entfalten kann, ist oftmals keine Frage von Intelligenz und Charakter, sondern von Herkunft und wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Hier setzen die Nachhaltigkeitsziele 1 und 4 der Vereinten Nationen an. Armut soll in jeder Form und überall beendet werden. Armut ist eine der großen Herausforderungen



ungen unserer Zeit. Um Armut zu bekämpfen, müssen alle Menschen die gleichen Rechte auf wirtschaftliche Ressourcen sowie Zugang zu grundlegenden Diensten, wie zum Beispiel gesundheitliche Versorgung haben. Da Bildung die Präventionsmaßnahme in Bezug auf Armut ist, gilt es, den gleichberechtigten Zugang zu Bildung

sicherzustellen. Bildung ist Voraussetzung für Ausbildung, Studium und Arbeit, für ein gesichertes Einkommen und gesellschaftliche Teilhabe.

Außerdem benötigen Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, Hilfe und Unterstützung. Dies leistet diakonische Arbeit. Ob aus einem Samenkorn ein großer Baum werden kann, liegt nicht nur am Samen, sondern vor allem auch daran, ob die junge Pflanze während des Wachstums Schutz, Dünger, Wasser und Sonne erhält. Diakonie und Kirche setzen sich deshalb gemeinsam auf unterschiedliche Weise dafür ein, dass alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, damit eine Welt ohne Armut möglich wird. Wie viele Menschen wohl aufgrund eingeschränkter wirtschaftlicher Möglichkeiten jedes Jahr in eine eingeschränkte Zukunft gehen? Deshalb ist die Bekämpfung von Armut so wichtig! Jedes Kind ist ein wunderbares Geschöpf Gottes. Deshalb muss christliches Hoffen und Engagement immer darauf hinwirken, dass es an seinem Wachstum und seiner Entfaltung nicht gehindert wird. Der Advent hält das Versprechen bereit, dass unser existenzieller Mangel, den wir als Menschen alle empfinden, beantwortet werden wird. Das Kind von Bethlehem vor Augen, wenden wir uns den Kindern zu – nicht nur den eigenen. Das kommende Licht bringt uns in Bewegung und wir lassen niemanden in der Dunkelheit zurück. Weihnachten kommt!

Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein frohes Neues Jahr.

Ihre Katharina Hetze und Ihre Beatrice Fermor  
Diakoniekirchmeisterin Pfarrerin  
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

*Hinweis: Der Text des Leitartikels stammt aus der Publikation*

*„Nachhaltig durch das Kirchenjahr“ der EKD (S. 6-7), Autor ist Dirk Ahrens.*

*Er wurde von uns für diesen Gemeindebrief überarbeitet.*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Was wäre wenn ... Was wäre, wenn bestimmte Ereignisse nicht stattgefunden hätten; so fragen etwa Historiker und Politikwissenschaftler, um vielleicht zu tieferen Einsichten zu gelangen. So könnten auch wir die Frage stellen, wie wäre unser Christentum gelebt worden, hätte man nicht im 4. Jahrhundert dem Festkanon das Weihnachtsfest hinzugefügt. Dass es heutzutage bei uns das Osterfest, die Auferstehung Jesu, im Bewusstsein der Menschen verdrängt hat, ist sicher nicht gut. –

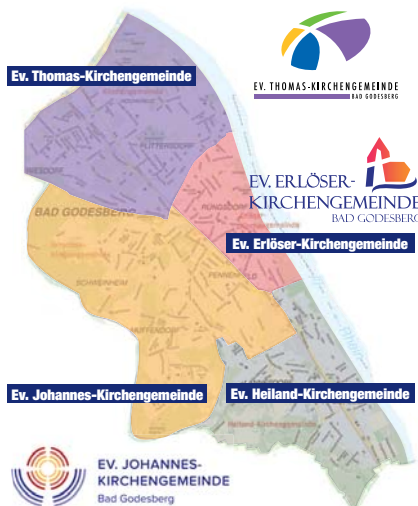
Andererseits: Hätten Tod und Auferstehung so viel Innigkeit, Liebe und Identifikation mit Jesus ausgelöst? Wir Menschen können uns in das Leid hinein versetzen, an das Wunder glauben. Aber mit dem Kind in der Krippe kommt uns der Sohn Gottes so entgegen, dass wir ihn lieb haben können, und so bringen wir ihn auch unseren Kindern nahe.

Und all' die wunderbaren, anrührenden Werke unserer Künstler, die vom Licht der Weihnacht durchströmt sind. Es gäbe sie nicht in dieser Fülle ohne das Weihnachtsgeschehen.

Danken wir also dem Papst Liberius, der trotz erheblicher Widerstände im Jahr 354 das Christfest eingeführt hat!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, frohes Fest und Gesundheit im Neuen Jahr

*Ihr Redaktionsteam*



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
c/o Ilse Maresch, Gisellenstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

lädt ein  
**am Montag, dem 14.12.2020 und am  
11.1.2021, um 19.15 Uhr,  
Gemeindezentrum der  
Johannes-Kirchengemeinde,  
Zanderstr. 51**

Die Themen stehen noch nicht fest.  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Wegen der strengen Corona-Schutzvorschriften melden Sie sich bitte bei Ilse Maresch an, Tel. 0228-33 46 04.

Die Treffen des Arbeitskreises stehen unter dem Vorbehalt, dass Treffen überhaupt stattfinden dürfen.

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 26
Dezember 2020-Gottesdienste	27
Januar 2021-Gottesdienste	28

## Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen  
darf Freud und Leid  
mit Taufen, Trauungen und  
Bestattungen  
nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils  
im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

### Redaktionsschluss

02-2021: 08.01.2021

03-2021: 05.02.2021

04-2021: 05.03.2021

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefunktionärinnen.

## KONTAKTE

### • Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8  
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12  
Thomas-Kirchengemeinde Seite 21

### • Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefunktionäre und Herausgeberanschrift  
☎ 93 58 30  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

### • Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

### • Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

### • Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,  
53340 Meckenheim

### • Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

### • Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

### • Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

### • Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde

Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

### • Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 0174 84 09 194  
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn

Mail: fluechtlingshilfe@  
evangelisches-godesberg.de

### • Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: Flüchtlingshilfe

## Hilfe für die Partner in St. Petersburg

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer,

im Namen unseres Arbeitskreises möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir dank Ihrer Spenden auch in diesem Jahr die Basissozialarbeit der Partner in St. Petersburg (Lebensmittel, Medikamente, Mittagstisch usw.) unterstützen konnten. Dafür danken wir Ihnen auf diesem Weg sehr herzlich.

Unsere Partner sind die jüdische Gruppe „Jachad“ (Lebensmittelpakete), die Malteser mit dem Familienprojekt für alleinstehende Mütter und ihre Kinder sowie die Evangelisch-Lutherische Gemeinde mit ihrem offenen Mittagstisch. Wegen der weltumspannenden Corona-Epidemie haben sie mit erheblichen zusätzlichen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt. Für die Empfänger ihrer Leistungen waren das Engagement und die Arbeit unserer Partner unter diesen Umständen besonders wichtig und oft überlebenswichtig.

Zum Jahresende und wegen der wachsenden Sorgen der Menschen aufgrund der zweiten Welle des Coronavirus, das auch

in Russland wieder stark grassiert, wird mit einem starken Zuwachs der Hilferufe gerechnet.

Mit diesem Aufruf bitten wir Sie deshalb herzlich um Ihre Spende als Zeichen der Solidarität und Humanität. Sie wird gerade in dieser Zeit sehr gebraucht und dankbar wahrgenommen. Jeder Betrag ist willkommen!

### Konto

der Ev. Johannes-Kirchengemeinde:  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60  
**Kennwort: „St. Petersburg“**  
(bitte nicht vergessen).

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!

*Cay Gabbe*

*Für den Ökumenischen Arbeitskreis  
St. Petersburg*

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden: Tel. 0228 3915723 und Mail: [cay.gabbe@t-online.de](mailto:cay.gabbe@t-online.de)

## Posaunenchor begrüßt das Neue Jahr

**Fr 01.01. 12.00, Theaterplatz, Godesberg**

Traditionell begrüßt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinden das neue Jahr 2021 am 1. Januar mittags auf dem Theaterplatz der Bad Godesberger Innenstadt.

### DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemeinnützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),**  
**Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8  
☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25  
**Schuldnerberatung Bonn:**  
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690  
**update – Fachstelle für Suchtprävention:**  
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

### JOHANNITER KLINIKEN BONN

**Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ☎ 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284  
**Johanniter-Krankenhaus:**  
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0  
Pfrn. Manuela Qvester ☎ 543-2096  
**Grüne Damen und Herren:**  
Jutta Neumann ☎ 324 031 7  
**Hospiz am Waldrankenhaus:**  
Waldstr. 73, ☎ 383 130  
**Hospizverein Bonn e.V.:**  
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

### DIAKONISCHE DIENSTE

**Reha-Zentrum Godeshöhe:** Waldstr. 2  
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096  
**Ev. Jugendhilfe Godesheim:** Venner Str. 20  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),  
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2  
**Kleiderkammer:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten  
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr  
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**  
☎ 696 868  
**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächs-  
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00  
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

## Neues aus der ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

### Robin Good – „Gemeinsam für Kinder!“

Auch die evangelische Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg konnte in diesem Jahr großartige Unterstützungen aus dem Familienfond von Caritas und Diakonie erhalten. Wir konnten mehr als 40 neue und



qualitativ hochwertige Schulranzen an bedürftige Kinder in Godesberg ausgeben. Die Freude war groß, insbesondere im Anschluss an die aufreibende Lock Down Zeit als die Kinder endlich wieder zur Schule gehen durften. Darüber hinaus konnten wir Kinder in über Robin Good finanzierte Schwimmkurse vermitteln und Einzelfallhilfen für bedürftige Familien mit Kindern in prekären finanziellen Situationen beantragen. Gemeinsames Ziel von Caritas und Diakonie ist es, den Menschen in seiner Würde zu schützen und ihm soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Wir möchten Kindern und ihren Familien in unserer Region ein Zeichen der Freude und Hoffnung geben.

Wenn Sie mehr über den Fond erfahren möchten, besuchen Sie folgenden Link: <https://www.robin-good.de/>

## Neues aus der ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

### Lerncafé im Axenfeldhaus seit 7. September

In der Arbeit mit Geflüchteten stehen wir vor neuen Aufgaben.

Das Café Contact der Erlöser-Kirche im Axenfeldhaus war seit März geschlossen. Ehrenamtliche des Café Contacts der Erlöserkirche hatten sich gemeinsam mit der Koordinatorin der Flüchtlingsarbeit (Jessica Hübner-Fekiri) ein neues Konzept für das einstige Café Contact überlegt. Am 7. September gab es einen Neustart. Da es unter Corona-Bedingungen schwierig ist, ein munteres Kommen und Gehen wie gewohnt im Café zu organisieren, haben wir das in den Blick genommen, was viele Menschen jetzt vermehrt benötigen: Unterstützung beim Lernen.

Uns steht in der Zeit das Axenfeldhaus zur Verfügung und selbstverständlich beachten wir die geltenden Hygieneregeln. "Schüler innen" mussten sich anfangs anmelden, damit wir die entsprechenden Lernbegleiter innen vermitteln und die Lernteams und Kleingruppen auf die Räume verteilen konnten.

Nun bieten wir jeden Montag Unterstützung beim Lernen für Deutsch, Mathe,

Englisch und weitere Fächer in netter und vertrauter Atmosphäre. Wir treffen uns jeden Montag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, 53173 Bonn. Wir bringen ehrenamtliche Lernbegleiter gezielt mit Lernenden zusammen und laden bei Café oder Tee Eltern oder Angehörige dazu ein mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir konzentrieren uns gezielt auf die Lernbegleitung, denn die Bewältigung von Schulaufgaben ist nach wie vor eine große Herausforderung für viele geflüchtete Familien und Einzelpersonen. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im November haben wir pausiert, um unseren Beitrag an der Verhinderung der Ausbreitung des Corona Virus zu leisten. Viele Lernteams haben die Zeit trotzdem genutzt und sich online zum Lernen verabredet. Wir sind froh, dass unser Lerncafé mit 20 Ehrenamtlichen und 20 Lernenden so gut angelaufen ist. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten oder sich generell für die Arbeit in der Flüchtlingshilfe interessieren kontaktieren Sie uns. Jessica Hübner-Fekiri 0174 8409194 oder [fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de](mailto:fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de)

*Ihre Jessica Hübner-Fekiri*

### Integrationsarbeit in der Zanderstr. 22, Wohnung 3 in Pennenfeld

Die Wohnung in der Zanderstraße 22 wurde der evangelischen Flüchtlingshilfe im Jahr 2016 von der Stadt Bonn zur Verfügung gestellt.

Seither koordiniert Jessica Hübner-Fekiri die Belegung und die Projekte in der Zanderstraße. Voraussetzungen für die Nutzung der Räumlichkeiten sind Inhalte aus den Bereichen Integration und Sprache und die nicht gewerbliche Nutzung. Aktuell organisieren sich in der Zanderstraße sechs Deutschkurse und Gesprächskreise, zwei Kindergruppen und eine Formularhilfe.

Ehrenamtliche, die für ihre Angebote in der Integrationsarbeit einen Raum suchen haben die Möglichkeit sich bei der Koordinatorin zu melden und den Raum zu belegen: Tel. 0174 8409194

## Zehn Jahre Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem

Das Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem ist zehn Jahre alt geworden. Das Projekt im Bad Godesberger Süden richtet sich an alle Menschen in den Ortsteilen Lannesdorf und Mehlem, will die Bürgerinnen und Bürger sowie die Akteure dort miteinander ins Gespräch bringen, Begegnungen zwischen Generationen und Kulturen ermöglichen, ein Netzwerk für alle Mitwirkenden im Quartier schaffen und neue Ideen für Lannesdorf und Mehlem sammeln und umsetzen.

Zum Team gehören drei Mitarbeiterinnen. Quartiersmanagerin und Diplom-Pädagogin Ines Jonas ist von Anfang an dabei. „Wir werden von vielen Ehrenamtlichen unterstützt, ohne die die Vielfalt unserer Arbeit gar nicht möglich wäre“, sagt Ines Jonas. „Wir haben freiwillig Engagierte, die schon seit Jahren dabei sind und uns zum Beispiel beim Stadtteilfrühstück oder der Durchführung unserer zahlreichen Kurse und Veranstaltungen unterstützen. Möglichkeiten, sich hier im Projekt einzubringen, gibt es jede Menge. Gemeinsam mit den Interessierten finden wir im Gespräch heraus, wo die Stärken und

Neigungen liegen und welche Bedarfe im Quartier vorhanden sind. Und das bringen wir dann zusammen.“

Zwar habe Corona auch sie heftig ausgebremst, doch gehe es jetzt in kleinerem Rahmen und unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygieneschutzmaßnahmen weiter. Das Projekt ist natürlich längst eine feste Größe im Godesberger Süden.

Nur die Inanspruchnahme des Quartiersfonds für bewohnerschaftliche Projekte könne üppiger ausfallen. „Eine gute Sache“, findet auch die Frauenhilfe-Geschäftsführerin, Dagmar Müller. „Denn die Stadt stellt unbürokratisch Geld zur Umsetzung von Ideen und Aktionen der Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung.“ Mit dem Quartiersfond konnten schon einige spannende Projekte wie beispielsweise die Workshops „Selbstverteidigung für Frauen“ und „Clownerie und Theater“, zahlreiche Sprach- und Begegnungsangebote für Migranten, ein Trommelkurs für Grundschüler, ein Singkreis, ein Recyclingprojekt sowie ein Erzählcafé und vieles mehr verwirklicht werden.

Mit der Zeit entwickelte sich beim Quartiersmanagement auch ein „grüner“ Schwerpunkt mit der Anlage eines „Schmetterlinggartens“, „Pflanzentauschbörsen“, Vortragsreihen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz, geführten Wanderungen und Müllsammelaktionen wie „Bonn Picobello“ und „RheinCleanUp“.

Aus der Stadtteilkonferenz im letzten Jahr sind zwei sehr aktive Bürger-Arbeitsgruppen zu den beiden Themenfeldern „Kultur“ und „Umwelt- und Klimaschutz“ hervorgegangen.

*Ines Jonas*

### Quartiersmanagement Lannesdorf/ Obermehlem

Ellesdorfer Straße 44  
53179 Bonn

Telefon 0228 95 41 -310

Mail:

[ines.jonas@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:ines.jonas@frauenhilfe-rheinland.de)

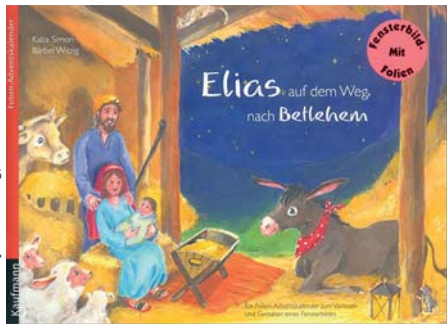
Internet:

<http://www.quartier-lannesdorf-obermehlem.de>

## Adventsfenster am Gemeindezentrum



Die großen Fenster des Gemeindezentrums Erlöserkirche laden dazu ein, dass wir hier ein Adventsfenster gestalten, das die Geschichte auf dem Weg zur Krippe mit ausgeschnittenen Figuren erzählt



und die Positionen der einzelnen Figuren sich verändern. Dazu gibt es an den 24 Tagen je eine Geschichte vom „Esel Elias auf dem Weg nach Betlehem“, die man über die Homepage z. B. mit Smartphone und Kopfhörer hören kann, sodass auch Familien einen schönen Anlaufpunkt bei Spaziergängen in unserer Gemeinde haben. Genaueres wird noch auf der Homepage bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen allen, auch wenn wir uns nicht so sehen können wie gewohnt, eine schöne Adventszeit!

Daniel Post

## Weihnachten in der Erlöserkirche

Wie in allen Gemeinden sind auch bei uns seit vielen Wochen Überlegungen und Vorbereitungen in vollem Gange, wie wir als Gemeinde unter Corona-Bedingungen Weihnachten feiern können. So wie wir



Im Blick auf die Platzkarten können solche zu den Öffnungszeiten direkt im Büro des neuen Gemeindezentrums an der Erlöserkirche abgeholt werden oder auf der Homepage, telefonisch:

es gewohnt sind – mit über 1500 Besuchern in drei Gottesdiensten – wird es in diesem Jahr verständlicherweise nicht möglich sein. Die Planung, einen großen open-air-Gottesdienst auf dem Schulhof des Pädagogischen Instituts zu feiern, mussten wir wieder aufgeben, da im Blick auf Vorgaben der Stadt für größere Veranstaltungen so viele Vorschriften zu beachten sind (Abstand, Markierungen, es darf auch draußen nicht gesungen werden u.a.m.), dass es nicht sinnvoll erschien, diesen Gedanken weiter zu verfolgen. Darum wird es am Heiligabend nun fünf Gottesdienste in der Erlöserkirche geben und zwar für Familien mit Kindern um 11.00 Uhr, 12.30 Uhr und 14.00 Uhr für jeweils etwa eine halbe Stunde. Sodann werden wir am Nachmittag um 16.00 Uhr und am Abend um 18.00 Uhr eine Christvesper feiern. Bei allen Gottesdiensten kann nur eine Höchstzahl von rund 100 Gottesdienstbesuchern Einlass finden. Aus diesem Grund ist es notwendig, sich für die Gottesdienste bis zum 22.12.2020 um 16 Uhr anzumelden und eine Platzkarte zu erhalten. Es kann immer nur eine begrenzte Zahl von Karten ausgegeben werden – auch können immer nur zwei Personen nebeneinander sitzen, da die Plätze für alle fünf Gottesdienste einheitlich vorgegeben und entsprechend markiert sind.

0228 935830 oder per E-Mail: [corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de) erfragt werden.

Für diejenigen, die keinen Platz mehr erhalten haben oder auch aus anderen Gründen nicht in die Kirche kommen wollen, wird am Heiligabend die Möglichkeit bestehen, einen vorab per Video in der Kirche aufgenommenen Gottesdienst für die Familien mit Kindern und einen Christvespergottesdienst über die Homepage unserer Gemeinde mitzuverfolgen und mitzufeiern.

Der Gottesdienst am ersten Weihnachtstag (ohne Voranmeldung) wird in diesem Jahr am Nachmittag um 17.00 Uhr stattfinden. Der traditionelle Singegottesdienst am zweiten Weihnachtstag fällt aus, da weiterhin nicht gesungen werden darf – es findet also am 26. Dezember kein Gottesdienst statt, dafür aber wieder am Sonntag, den 27. Dezember, wie gewohnt um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche.

Weihnachten fällt also auch in diesem Jahr keinesfalls aus, wie es manche schon befürchtet oder sollte man sagen: geunkelt haben, allerdings werden wir es nur anders als gewohnt feiern können. Mögen wir alle bis dahin von Gott behütet und wohlauf sein!

Norbert Waschk

## Einladung zur Senioren-Adventsandacht in der Erlöserkirche

Di 8.12. 15.00 – ca. 16.00, Erlöserkirche

Do 10.12. 15.00 – ca. 16.00 Uhr, Erlöserkirche

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Senioren-Adventsandacht ein. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir nicht bei Kaffee und Kuchen im Historischen Gemeindesaal gemütlich zusammen feiern können. Trotzdem wollen wir unter den gegebenen Umständen unserer Gemeinschaft Ausdruck geben und uns gemeinsam in den Advent einstimmen. Um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zu geben, an den Adventsanden teilzunehmen, laden wir an zwei Terminen in die Erlöserkirche ein. Hier erwartet uns eine musikalisch-literarische Reise durch die Advents- und Weihnachts-



zeit mit Gedichten und Geschichten von Joseph von Eichendorff, Rainer Maria Rilke, Rose Ausländer, Hermann Hesse und Selma Lagerlöf. Das Gelesene wird immer wieder Raum haben, in vertrauten Liedern und Melodien nachzuklingen.

Um Anmeldung wird im Gemeindebüro bei Frau Bärhausen gebeten. (Entweder telefonisch unter: 935 83 – 0 oder per Mail: [info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)).

Für das Vorbereitungsteam:  
Beatrice Fermor

## Weihnachtsoratorium

Sa/So 12./13.12. 18.00, Erlöserkirche



Leider kann das große Weihnachtskonzert mit der Kantorei, Solisten und Orchester im Dezember in der geplanten Form nicht stattfinden.

Die Beschränkungen der Pandemie grenzen uns noch so stark ein, dass ein großer Chor nicht singen darf und nur eine begrenzte Zahl an Zuhörern zulässig ist. Das Weihnachtsoratorium mit allen sechs Teilen ist auf 2021 verschoben worden. Ich freue mich schon heute sehr darauf. Ganz verzichten müssen Sie auf das wohl bekannteste Werk von Johann Sebastian Bach nicht: Es werden die Teile I – III zu Gehör gebracht, die ich von der Besetzung her für diese Zeiten bearbeitet habe. Die Aufführung wird auf der Empore mit Solisten und Musikern stattfinden, damit die große Schuke-Orgel das Instrumentarium mit Orchesterfarben und -klängen bereichern kann. U. a. werden die uns allen bekannten SängerInnen Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff für uns musizieren.

Dieses Weihnachtskonzert wird am Samstag, den 12. Dezember 2020 und am Sonntag, den 13. Dezember 2020 jeweils um 18 Uhr stattfinden, damit möglichst viele Menschen die frohmachende Weihnachtsbotschaft mit der Musik des großen Thomaskantors erleben können.

Geplant ist, per Kamera die Musizierenden auf eine Leinwand im Altarraum zu übertragen. Eintrittskarten zu beiden Konzerten gibt es Mo – Fr im Gemeindebüro und sonntags nach den Gottesdiensten in der Kirche.

*Christian Frommelt*

## Start ins Neue Jahr

Am **1. Januar** begrüßt der Posaunenchor traditionell das neue Jahr um **12 Uhr** mit einem Konzert auf dem Theaterplatz. Es erklingen Intraden, Choräle und Spielmusiken aus mehreren Jahrhunderten. Schon immer war es eine Wohltat, nach all' den Weihnachts- und Silvesterfeiern am Neujahrstag durch die mittägliche Winterluft von Bad Godesberg zu spazieren und schon von Weitem die Klänge des Posaunenchores zu hören. In diesem Jahr wird vieles so anders sein, als wir es kennen: Keine großen Feste, keine Familienfeiern, kein ausgelassenes Beisammensein. Der Neujahrsspaziergang im kleinsten Kreis bleibt – und auch die Musik wird durch Bad Godesberg klingen. Vielleicht nur in minimaler Besetzung, aber hoffnungsfroh auf ein gesegnetes neues Jahr.



## Musikalische Vesper

Sa 16.01. 18.00, Erlöserkirche

In der ersten musikalischen Vesper im neuen Jahr am Samstag, den 16. Januar 2021, wird um 18 Uhr Musik für Oboe und Orgel in der Erlöserkirche Bad Godesberg erklingen. Zur Aufführung kommen Werke von der Renaissance bis zur Moderne mit Kompositionen von Antonio Lotti, Wolfgang Amadeus Mozart Armando Oliva, Max Laurischkus, Gerhard Deutschmann und anderen. Die Zuhörer können sich nicht nur auf die unterschiedlichen Tonsprachen der einzelnen Epochen freuen, sondern erleben an diesem Abend auch die unterschiedlichen Klangfarben der Oboe. Annette Dornauf spielt in diesem Programm alle drei Instrumente der Oboenfamilie: neben der Oboe wird auch die Oboe d'amore und das Englischhorn zu hören sein. Begleitet wird sie von Christian Frommelt an der Orgel.



## KammerMusikKöln

auch wenn wir nun nochmals innehalten müssen, so möchte ich Sie, unter Vorbehalt, ganz herzlich zu unseren Konzerten im Dezember und Januar einladen.



Am **Montag, dem 07. Dezember** wird das Ensemble der KammerMusikKöln Werke erklingen lassen, die die adventliche Stimmung dieser Tage mittragen mögen. Tom Owen, Solo-Oboist des Gürzenich Orchesters, Matthias Buchholz, Viola und Michael Borgstede, Cembalo spielen Kompositionen von Johann Sebastian Bach sowie seines Sohnes Friedemann, ergänzt durch alte französische Tänze des wohl bedeutendsten Gamben-Virtuosen seiner Zeit Marin Marais.

Im neuen Jahr, am **Sonntag, dem 17. Januar 2021**, starten wir mit dem ersten Recital unserer Saison und zwar an einem Sonntag. Oren Shevlin und Mariko Ashikawa, die Sie schon zu einem früheren Zeitpunkt als Duo genießen durften, präsentieren Ihnen zwei großartige Werke, zum einen die Sonate D-Dur von Ludwig van Beethoven sowie die Sonate d-Moll von Dmitri Schostakowitsch. Beethoven nimmt in seiner Cellosonate schon die Poesie der Romantik vorweg, die Schostakowitsch im ersten und im langsamen Satz seiner Sonate aufgreift, um sie in den schnellen Sätzen in pochendem Folklorismus ad absurdum zu führen.

Aufgrund der Abstandsregeln veranstalten wir zwei Konzerte à 1 Stunde jeweils um 18.00 Uhr und um 20.00 Uhr. Die Zuordnung zu den Konzerten erfolgt nach Bestelleingang. Sie erhalten eine Bestätigung.

Weitere Informationen unter [www.kammermusikkoeln.de](http://www.kammermusikkoeln.de)

Wir bitten um Vorbestellung der Karten wegen begrenzter Kontingente.

Karten zum Preis von 28 € /15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter [karten@kammermusikkoeln.de](mailto:karten@kammermusikkoeln.de) bzw. Tel. 0176 51742197.

- Kleines Abo (4 Konzerte): 100 € (-10% im Vergleich zur Einzelkarte)

Weitere Möglichkeit der Kartenbestellung über bonnticket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie: Kartenbestellungen sind verbindlich. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, ob Sie im gemeinsamen Haushalt leben, damit wir die Stuhlplatzierung entsprechend planen können. Gleichfalls benötigen wir bitte die Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer.

**Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freue mich auf ein bei allen Widrigkeiten dennoch frohes Wiedersehen im Neuen Jahr!** Herzlichst und auf hoffentlich bald

*Ihre Monika Hermans-Krüger*



Parkbuchhandlung  
Koblenzer Str. 57  
53173 Bonn  
Tel.: 0228 352191  
[www.parkbuchhandlung.de](http://www.parkbuchhandlung.de)  
[info@parkbuchhandlung.de](mailto:info@parkbuchhandlung.de)

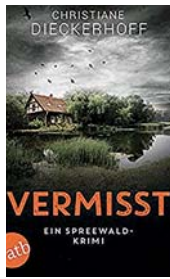


## Treffpunkt Bücherei

### Unsere Buchtipps

#### Ein Spreewaldkrimi

Eine Frau wird überfahren – doch wegen „Mordes“ an ihr sitzt seit zwei Jahren ein Mann in Haft. Klaudia und Kollegen ermitteln. Die Tote im Spreewald. Als ihr nachts in der Nähe von Lübbenau



© buecher.de

ein unbeleuchtetes Auto die Vorfahrt nimmt, kann Kriminalobermeisterin Klaudia Wagner im letzten Moment ausweichen. Doch dabei überfährt sie eine Frau. Klaudia ist am Boden zerstört. Dann die Überraschung: Die Frau galt bereits als tot. In einem Indizienprozess wurde ein Mann als ihr Mörder schuldig gesprochen. Wo aber ist Jennifer Böseke in den letzten zwei Jahren gewesen? Klaudia beginnt zu ermitteln und gerät an eine Frau, die als Spreewaldhexe gilt und die seit der Unglücksnacht einen jungen Mann vermisst, der in ihrem Haus gewohnt hat. Ein rätselhafter Kriminalroman vor der eindrucksvollen Kulisse des scheinbar idyllischen Spreewalds.

Dies ist eine Story, die sich entwickelt, mit genauen Charakterbeschreibungen, kein Action-Krimi.

Schriftbild sehr gut lesbar,

Register der Hauptpersonen vorweg  
Dieckerhoff, Christiane: Vermisst 300 Seiten.

#### Die Dirigentin

New York, 1926: Für Antonia Brico gibt es nur die Musik. Unermüdlich übt sie an dem alten Klavier, das ihr Vater, ein Müll-



© hoffmann-und-campe.de

mann, auf der Straße gefunden hat. Ihr großer Traum: Dirigentin zu werden. Doch noch nie hat eine Frau in dieser Rolle auf der Bühne stehen dürfen. Als sie sich als junge Frau zu einem Konzert ihres Idols Willem Mengelberg schleicht, und sich auf einem Klappstuhl in den Mittelgang setzt, wird sie herausgeworfen und verliert dabei auch noch ihren Job im Konzerthaus. Sie steht vor dem Nichts. Doch sie gibt nicht auf und reist nach Europa, um für ihren Traum zu

kämpfen. Sie verlässt sogar ihre große Liebe Frank, um nicht in dessen Schatten zu stehen. Unermüdlich klopft sie an die Türen der großen Musiker. Karl Muck, der legendäre Dirigent in Berlin, zerreißt vor ihren Augen ihr Empfehlungsschreiben. Antonia sieht letztlich nur einen Weg: Ein Orchester nur mit Frauen, von ihr selbst dirigiert. Mit dem Eröffnungskonzert ist klar: Es wird Antonia befreien - und die Musikwelt für immer verändern.

Peters, Maria; Die Dirigentin, 331 Seiten

### Für Leseratten und Bücherwürmern: Für euch gelesen und ausgewählt:

#### Jugendbuch:

Eine Klassenfahrt mündet in wilden Gerüchten auf dem Schulhof und einen außerplanmäßigen Elternabend.

Das Ende der Klassenfahrt der 10b, aber irgendetwas scheint schiefgegangen zu sein.

Kaum zurück soll es eine Klassenkonferenz mit allen Eltern geben. Keiner weiß, was genau passiert ist. Und die 10b schweigt. Das Protokoll, das fortlaufend täglich von einem anderen Schüler geschrieben wurde, ist angeblich verschwunden. Das Protokoll dokumentiert jedoch den Machtkampf zwischen den Schülern der 10b und dem autoritären Lehrer. Eine Fahrt, die freudvoll und vergnüglich sein sollte, wurde zu einer Qual. Bis unerwartet kurz vor Schluss der Busfahrer eingreift. So können Klassenfahrten sein. Sie enden jedoch meist anders. Authentisch und amüsant erzählt.

Tamara Bach: Sankt Irgendwas  
124 Seiten, ab 13 Jahren



© buecher.de

#### Kinderbuch:



© buecher.de

(Für Jungen und Mädchen ab 10 Jahre)

Ein Junge muss sich inmitten einer Truppe von Außerirdischen bei einem gefährlichen Spiel beweisen.

Felix glaubt an einen Albtraum, als eines Nachts ein Alien in seinem Zimmer steht und

ihn mit eher unsanftem Druck dazu überredet, bei den lebensgefährlichen Galactic Games mitzumachen. Als Mitglied einer bunten und nicht gerade wohlwollend gestimmten Truppe von Außerirdischen muss er den geheimnisvollen Quantenkristall erobern und beweisen, dass er nicht nur an seiner heimischen Spielkonsole schwierige Aufgaben meistern kann. – Wer gut gemachtes Lesefutter für all die Jungen sucht, die Lesen uncool finden und sich dementsprechend schwertun, eine Geschichte bis zum Ende durchzuhalten, der ist mit Olsbergs neuer Reihe gut beraten. Eine gut ausgedachte Geschichte, skurrile Außerirdische, ein ziemlich aufregendes Abenteuer und ein Junge, der über sich hinauswächst und neue Freunde findet, dies alles macht dieses Buch zu wirklich tollem Lesefutter.

Olsberg, Karl: Galactic Gamers – Der Quantenkristall. Band 1, 237 Seiten  
Auch im zweiten Band: Galactic Gamers – Mission Asteroid,  
240 Seiten, nimmt Karl Olsberg Euch wieder mit in ein galaktisches Abenteuer.

#### Bilderbuch:

(Mit Bildern aus der Tierwelt illustriertes großformatiges Bilderbuch zum Thema Familie.)



© buecher.de

Familien können groß oder nur eine Handvoll sein. Familienmitglieder können sanft oder streitlustig sein, sie können weiß, schwarz oder bunt sein.

Familien können zusammenleben oder weit voneinander entfernt. Als Familie kann man zusammen faulenzeln oder gemeinsam Ziele verfolgen. Manche Familien ziehen viel um, andere wohnen immer im selben Haus. Kinder können zwei Mamas oder zwei Papas haben oder adoptiert sein. Manchmal gibt es in der Familie Streit und Missverständnisse, aber auch viel Spaß und Zeit zum Feiern. Sandro Natalini erzählt mit wunderbaren, großformatigen Bildern aus der Tierwelt, was Familie ist oder was Familie ausmachen kann. Wichtig ist allein, dass jeder so akzeptiert wird, wie er ist und wie er leben möchte.

Für Grundschule und Kindergarten geeignet.  
Natalini, Sandro: Familie.

Rosemarie Kimmerle

## Neues aus dem Kindergarten

### Ein Weihnachtsbaum für die Tiere ...

so heißt die diesjährige Geschichte, die uns im Kindergarten durch den Advent begleitet. Die Geschichte handelt von dem Rotkehlchen Rosalie und ihrem besten Freund, dem Hasen Herrn Flocke. Eines Tages kommt Rosalie ganz aufgeregt aus der großen Stadt zurück, weil sie dort viele, bunte Tannenbäume gesehen hat. Ihr Herzenswunsch ist es, an Heilig Abend mit all ihren Freunden um so einen schönen, geschmückten, leuchtenden Tannenbaum zu sitzen und Weihnachten zu feiern, zu singen, sich Geschichten zu erzählen und lecker zu essen.



Gemeinsam mit Herrn Flocke macht sich Rosalie auf den Weg langen, beschwerlichen Weg in die Stadt, um dort den Baumschmuck zu besorgen. Auf dem Weg dorthin begegnen die beiden vielen Waldtieren, denen sie auf die ein oder andere Art helfen und erleben so manches aufregende Abenteuer.

Tag für Tag hören und sehen wir einen kleinen Teil dieser Geschichte im Morgenkreis. Wir begleiten Rosalie und Herrn Flocke auf ihrer spannenden Reise und drücken feste die Daumen, dass Rosalies Herzenswunsch am Ende in Erfüllung geht.

*Ihr Kindergarten team*



## Freitagschor



So hoffnungsfroh haben wir im Frühjahr 2020 den ersten Geburtstag unseres Freitagschores gefeiert und viele schöne Dinge für das Jahr geplant – und dann kam doch alles anders. Im Spätsommer haben wir mit Unterstützung von Solisten eine kleine CD aufgenommen, damit die freitäglichen Sängerinnen und Sänger zu Hause die Stimme weiterhin in Schwung halten können. Leider ist ein Ende des Singverbotes derzeit noch nicht in Sicht. Wir grüßen umso herzlicher diesen wunderbaren Kreis und wünschen uns, im Laufe des neuen Jahres wieder mit Ihnen allen fröhlich zu musizieren und bei einem Kaffee im Anschluss an die Proben beieinander sitzen zu dürfen. Bleiben Sie alle guten Mutes – und seien Sie herzlich begrüßt von

*Michaela und Christian Frommelt*

## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 36 31 19; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 356 804

**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.  
Mail: [norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Pfarrer Daniel Post,** Büro im neuen Gemeindezentrum, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30-11.30, u. n. V.

Mail: [daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Entlastungspfarrstelle (50 %):**  
**Pfarrerin Beatrix Fermor,** ☎ 02228 912 843  
Mail: [fermor@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:fermor@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Gemeindebüro:** Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: [info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Gemeinereferentinnen:**  
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: [corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69  
**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt  
☎ 0176 46117428  
Mail: [michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Bücherei im neuen Gemeindezentrum:** So 11–12.30, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18,  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
Mail: [buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281  
Mail: [kiga@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:kiga@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:**  
Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 [info@ogs-paul-klее.de](mailto:info@ogs-paul-klее.de)  
**Jugendleiterin:** Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446  
Mail: [katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Seniorenheim:** Johanniterhaus,  
Ev. Alten- und Pflegeheim,  
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

## Angebote für Kinder + Jugendliche

**Neues Gemeindezentrum (GZ)**  
**Hist. Gemeindesaal (HS)**  
Friedrichallee 20  
Kronprinzenstr. 31

**Elterncafé (0-9 Monate):** Di 9–10.00  
**Spielgruppe (9 Mon-3 J.):** Di 9–10.00  
**Jugendkeller:** Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),  
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)  
**Jugend-Theater-AG:** Mo 18-20.00 ab 10 Jahre  
**Lesclub:** jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

## Musik

**Neues Gemeindezentrum (GZ)**  
**Hist. Gemeindesaal (HS)**  
Friedrichallee 20  
Kronprinzenstr. 31



**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Chor am Vormittag:** findet im Moment nicht statt

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (HS)

**Jugendposaunenchor:** Do I 17.30 (HS)

Do II 18.30 (HS)

**Jungbläser-Unterricht:** nach Vereinbarung

**Kinderchor:** findet im Moment nicht statt

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

**Musikalische Früherziehung:** Altes Pfarrhaus  
Mi 8.30–10.45

## Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Imke Schauhoff

Mail: [imke@schauhoff.net](mailto:imke@schauhoff.net) ☎ 319 353

**Kirchenkaffee:** Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:**

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Hist. Gemeindesaal,

Pfr. Waschk ☎ 363 485

**Spendenkonto der Gemeinde**

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



Aus dem Presbyterium

**Pfarrstellenbesetzung**

Nach eingehender Beratung haben wir vier Kandidat\*innen aus dem Kreis der eingegangenen Bewerbungen in die engere Auswahl genommen. Wir möchten ihnen allen die Gelegenheit geben, sich jeweils in einem Probegottesdienst vorzustellen. Damit möchten wir es auch Ihnen allen ermöglichen, die Kandidat\*innen näher kennenzulernen. Als Termine für die Probegottesdienste haben wir die Sonntage am 20.12., 17.01., 24.01. und 31.01. jeweils um 10.30 Uhr in der Johanneskirche vereinbart. An den darauffolgenden Dienstagmorgens sind zudem Katechesen für Konfirmanden geplant. Wir hoffen, dass uns Corona keinen weiteren Strich durch unsere Planung macht! Nach Eingang der Bewerbungen für unsere vakante Pfarrstelle hatten wir bei der Landeskirche einen Antrag auf Stellung einer Vakanzvertretung bis zum 31.03.2021 gestellt. Damit wollen wir Pfr'in Fermor in ihrer seelsorgerischen Arbeit und bei den Kasualien entlasten. Diesem Antrag ist nun entsprochen worden und wir freuen uns, dass Pfarrer Helmut Siebert aus Meckenheim uns nun in dem beantragten Zeitraum zur Seite steht!

*Rüdiger Kloeveborn,  
Vorsitzender des Presbyteriums*

**Informationen zu den Gottesdiensten an Heiligabend**

Aufgrund der Corona-Pandemie hatten wir in diesem Jahr an Heiligabend zwei zentrale Gottesdienste um 16 Uhr im Freien geplant: Zum einen auf dem Schulhof des Amos-Comenius-Gymnasiums, zum anderen auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Heiderhof. Beide Schulen zeigten sich äußerst kooperativ und boten ihre Unterstützung an. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den Verantwortlichen bedanken. So beauftragten wir eine Eventagentur, ein Angebot für Beleuchtung, Beschallung und Bühne zu erstellen. Beflügelt hatte uns bei der Planung vor allem die Möglichkeit, draußen – unter Berücksichtigung der Auflagen – singen zu dürfen und möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu geben, die Gottesdienste mitzufeiern. In vielen Planungssitzungen überlegten wir, wie man auch im Freien die Wahrung der Sicherheitsabstände garantieren könnte. Ende Oktober erreichten uns dann die aktualisierten Hygienebestimmungen der Stadt Bonn, die neue, strengere Regeln vorgaben und u. a. auch das Singen untersagten. Vor diesem Hintergrund haben wir uns schweren Herzens von dem Projekt „Heiligabend im Freien“ verabschiedet. Wir werden nun sowohl in der Johanneskirche als auch in der Immanuelkirche jeweils einen Familiengottesdienst um

15 Uhr feiern sowie eine Christvesper um 17 Uhr. Die Christmette wird um 22.30 Uhr in der Johanneskirche gefeiert. Zusätzlich werden wir die Gottesdienste wieder als Video aufzeichnen, das auf der Homepage der Gemeinde eingestellt wird, sodass die Möglichkeit besteht, auch zuhause an den Gottesdiensten teilzunehmen.

**Besuch der Gottesdienste an Heiligabend nur unter Voranmeldung!**

**Anmeldungen erfolgen vom 1.–3. Advent über die Küsterinnen!**

Aufgrund der Corona-Bestimmungen werden leider sehr viel weniger Besucher an den Gottesdiensten an Heiligabend teilnehmen können, als es normalerweise üblich ist. Von daher sehen wir keine andere Möglichkeit, als Karten für diese Gottesdienste auszugeben. Die Karten für die Gottesdienste an Heiligabend sind ab dem 1. Advent unmittelbar nach den Gottesdiensten bei den Küsterinnen Frau Janesch und Frau Franz erhältlich. Sie können auch per Mail oder telefonisch bei ihnen reserviert und anschließend abgeholt werden.

Kontakt Frau Janesch: [csilla.janesch@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:csilla.janesch@johannes-kirchengemeinde.de), 0160 90 89 26 79  
Kontakt Frau Franz: [regina.franz@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:regina.franz@johannes-kirchengemeinde.de), 0170 70 07 838

Für das Presbyterium und die Mitarbeitenden:  
*Beatrice Fermor*

**Gottesdienste an Heiligabend**

**Familiengottesdienst**

**Do 24.12. 15 Uhr, Johanneskirche**

Bläserquartett mit Bernd und Clemens Rieche (Trompete), Joachim Roscher (Horn), Norbert Buitor (Posaune) und Thomas Decker (Orgel)

**Familiengottesdienst**

**Do 24.12. 15 Uhr, Immanuelkirche**

Claus Thormälen (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel)

**Christvesper für Erwachsene**

**Do 24.12. 17 Uhr, Immanuelkirche**

Claus Thormälen (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel)

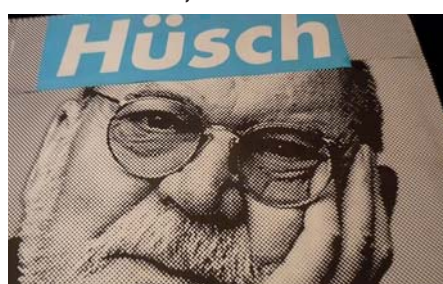
**Christmette**

**Do 24.12. 22.30 Uhr, Johanneskirche**

Christoph Gießler (Orgel)

**Christvesper für Erwachsene**

**Do 24.12. 17 Uhr, Johanneskirche**



Fröhliche und besinnliche Texte von **Hans Dieter Hüsch** u. a. zur Weihnachtsgeschichte und zu Weihnachten. Der bekannte Kabarettist und Prädikant vom Niederrhein hat sich viele immer wieder hörensweite Gedanken zum größten Fest der Christenheit gemacht! Musik und Weihnachtslieder – diesmal wahrscheinlich solo gesungen – von **Christiane Kreis**.

Herzliche Einladung!

*Prädikant Hans-Georg Kercher*

**Konzert in der Epiphaniasszeit  
Trompete und Orgel**

**So 31.01. 18 Uhr, Johanneskirche**

Im traditionellen Konzert in der Epiphaniasszeit musizieren Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel) Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude und F. Mendelssohn-Bartholdy. Ein besonderer Schwerpunkt des Programms liegt auf Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert. So erklingen Werke von Alan Hovhaness, einem amerikanischen Komponisten mit armenischen Wurzeln, der mit Jean Sibelius befreundet war, von dem in Leverkusen lebenden Hans-André Stamm und Kompositionen aus dem Bereich Jazz und Pop von Michael Schütz. Der Eintritt ist frei.



*Kantor Christoph Gießler*

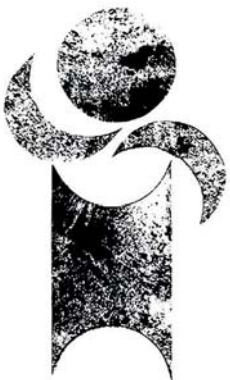
**„Gott kann nur lieben“  
Gottesdienst mit Musik und Gebeten  
aus Taizé  
Sa 12.12. 18 Uhr, Johanneskirche**



Auch wenn wir derzeit im Gottesdienst nicht singen dürfen, so können wir dennoch meditativ in der Musik/bei Gesängen aus der ökumenischen Brudergemeinschaft von Taizé verweilen. Wir gehen gemeinsam auf dem Pilgerweg des Vertrauens und des Friedens. Wir sind eingeladen, die Gemeinschaft mit Gott zu suchen: Im gemeinsamen Gebet, im Hören der Musik, in der Stille, im persönlichen Nachdenken und dabei die Erfahrung zu machen, von Gott geliebt zu sein. Stimmen wir vorab im Gebet von Frère Roger ein: „Heiliger Geist, Tröster Geist, ruhig und still in deiner Gegenwart verweilen, heißt schon beten. Du begreifst alles von uns, und bisweilen kann ein Seufzen unversehens ein Gebet sein.“  
Musikalische Begleitung: Anke Kreuz (Flöte) und Christiane Kreis (Orgel/Klavier)  
Liturgie: Jugenddiakon Dennis Ronsdorf & Team

*Jugenddiakon Dennis Ronsdorf*

**Herzensgebet  
dienstags, 19 Uhr und donnerstags,  
19.30 Uhr**



Mystiker aller Zeiten berichten von einer verborgenen Quelle der Kraft, die es zu finden gilt. Die Meditations-/Kontemplationsgruppe Herzensgebet ist unterwegs zu dieser Quelle. Besonders in den stillen Tagen der Pandemie bietet es sich an,

die Abenteuer, die man im Außen nicht erleben kann, in der eigenen Seele zu suchen und sich von Gott lieben zu lassen. Angeleitet und mit geistlicher Begleitung von Edna Li. Das Herzensgebet ist eine offene Gruppe und findet zweimal in der Woche per Telefonkonferenz/Zoom statt. Dienstags um 19 Uhr und donnerstags um

19.30 Uhr kann man sich per Zoom unter der Meeting-ID: 206 088 6763# einloggen oder unter 069/5050 2596 mit der gleichen Meeting-ID einwählen.

Am ersten und dritten Donnerstag im Monat findet eine Präsenzmeditation im Matthias-Claudius-Gemeindehaus statt, wenn die äußeren Umstände es erlauben. Die nächsten Präsenztermine sind: 3.12. und 17.12. sowie am 7. und 21.01. jeweils um 19.30 Uhr. Die Präsenzmeditationen ersetzen dann die Meditation per Telefonkonferenz. Bei Interesse können sich Teilnehmer unter [edna.li.kgr@gmail.com](mailto:edna.li.kgr@gmail.com) auf die Mailingliste der Meditationsgruppe eintragen lassen. Sie sind so immer aktuell auf dem Laufenden.

*Edna Li*

**Musik und Geschichten  
an der Krippe**

**So 10.01. 17 Uhr, Johanneskirche**



Am Ende der Weihnachtszeit kommen wir zu einer besinnlichen und fröhlichen Stunde noch einmal an der schönen Krippe der Johanneskirche zusammen. Es spielt wieder die Flötengruppe unter Leitung von Frau Holtermann, die regelmäßig im MCG probt, und wir hören Geschichten zum Ausklang der Advents- und Weihnachtszeit – nachdem an Epiphania die Heiligen drei Könige den Stall von Bethlehem erreicht und ihre Gaben an der Krippe abgelegt haben. Das Singen der Weihnachtslieder muss wahrscheinlich entfallen, aber unser Kantor Christoph Gießler wird sich dann etwas Anderes an Musik einfallen lassen. Wegen der Abstandsregeln werden wir diesmal so sitzen wie in einem Gottesdienst: Auf durch Kissen markierten Plätzen und – wenn möglich – wird die Krippe nicht hinten, sondern verkleinert vorne unter der Hochkanzel aufgebaut.

Herzliche Einladung an Jung und Alt und besonders an Familien!

*Dietlind Koban und Hans-Georg Kercher*

**Neues aus der LeseLust**

**Ausleihe „to go“ weiterhin möglich**

Auch wenn diesmal vieles anders war, konnte unsere Gemeinde trotz Corona wieder beim Bonner Lesefest Käpt'n Book mitmachen. Dank vieler fleißiger Hände (herzlichen Dank noch einmal an das Team!) konnten wieder Lesungen stattfinden, die für viele Kita- und Grundschul Kinder in Erinnerung bleiben werden. Es saßen z.B. Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe der Robert-Koch-Grundschule glücklich in unserer Kirche und lauschten den beliebten Geschichten vom Ritter Rost. Was für eine schöne Abwechslung!

Im November wurden die Bestimmungen wieder strenger, das Hygiene-Konzept der Leselust kann jedoch so fortbestehen, da die Ausleihe „to go“ von draußen stattfindet und hier mit Mund-Nasen-Abdeckungen und Abstandsregeln zusätzlich für Sicherheit gesorgt wird. So können wir in einer Zeit, in der uns allen Begegnungen und Freizeitangebote fehlen, auch weiterhin frischen Lesestoff und andere Beschäftigungsmaterialien anbieten. Gern möchten wir unsere großen und kleinen Bücherwürmer und deren Familien weiter unterstützen und haben gerade auch für die Advents- und Vorweihnachtszeit schöne Leseabenteuer auf Lager. Wir wünschen allen Gesundheit, Humor und gute Bücher – dann werden wir auch diesen Winter gut überstehen!

*Irina Fuchs*



## „Jeder Stern ist Gott bekannt – er hält auch dich in seiner Hand“

Ist morgen wieder „Inge-Gruppe?“ – So fragen Kinder mittwochs öfter und meinen



damit die Spielgruppe, die Gemeindepädagogin Inge Lissel-Gunnemann am Donnerstagnachmittag mit ehrenamtlichen Teamern anbietet.

Dann wird gesungen, gespielt und gebastelt. Es werden biblische Geschichten vorgelesen und vor dem Verspeisen des gemeinsam zubereiteten Bratapfels sprechen die Kinder, die das möchten, ein Tischgebet. Hier treffen sich Kinder aus verschiedenen Schulen und Kulturen und haben sich mit der Zeit schon gut kennengelernt. Im geschützten Raum können die Kinder sich erproben und werden nicht nur beim Basteln angeleitet. Sie spüren, wie schön es sein kann, Teil einer Gruppe zu sein und lernen, dass man dafür auch schon einmal Rücksicht nehmen und sich an Regeln halten muss.

Nach dem ersten Lockdown hat Frau Lissel-Gunnemann schnellstmöglich die Gruppe mit einem guten Hygienekonzept wieder geöffnet, vorher wurde wenigstens per Mail Kontakt gehalten. Für den Monat November mussten die Treffen aufgrund des Infektionsgeschehens wieder eingestellt werden. Verständlich und richtig, aber für die Kinder auch schade!

Aber Frau Lissel-Gunnemann und ihr Team geben nicht so schnell auf: Am ersten Donnerstag im November bekamen die Kinder aus der Gruppe Post von zwei ganz besonderen Briefträgerinnen.

Frau Lissel-Gunnemann und Teamerin Erla hatten Laternenbastelsets vorbereitet, so dass die Kinder zuhause gleich loslegen konnten. Es entstanden viele schöne Laternen, die z. B. beim Hund ausführen mitgenommen wurden und abends im Laternenfenster hingen. Auf jeder Laterne steht ein Spruch, der nicht nur den Kindern in dieser Zeit Halt geben kann: „Jeder Stern ist Gott bekannt – er hält auch dich in seiner Hand“.

Die Zuversicht und Geborgenheit, die dieser Spruch vermittelt, wünschen wir von Herzen allen großen und kleinen Gemeindegliedern in dieser besonderen Vorweihnachtszeit.

Uta Bujtor

## Nachruf für Ruth Herrmann

Presbyterin von 1995 bis 2002

Ruth Herrmann erlitt am 15.11.2019 einen Schlaganfall, von dem sie sich nicht wieder erholt hat. Sie starb am 14.09.2020 im Alter von 73 Jahren. Sie hinterlässt ihren Mann Hans-Joachim Herrmann und den Sohn Hans-Günter. Die Trauerfeier für sie hielt am 25.09. Pfarrer Andrea Döhrer, mit der sie eng befreundet war, seit diese vor über 20 Jahren Vikarin in unserer Gemeinde war. Ruth Herrmann hat ihr Leben lang für alles, was ihr wichtig war, gekämpft und sich mit all ihren Kräften und Möglichkeiten für das Leben eingesetzt – für ihr eigenes, das immer wieder von Krankheiten und Unfällen bedroht war, und für das anderer, die ihr am Herzen lagen und Hilfe brauchten. „Niemals aufgeben“ war ihr Wahlspruch. Sie hat vielen Menschen geholfen und gelehrt, wie kostbar das Leben ist, dass wir die uns geschenkte Lebenszeit wertschätzen lernen und daraus etwas für uns und andere machen müssen.



Als Presbyterin hat sie sich sieben Jahre lang gerade für Menschen eingesetzt, die Hilfe brauchen und dafür gesorgt, dass sie einen Platz in der Gemeinde fanden. Der Erhalt der Johanneskirche lag ihr sehr am Herzen. Sie hat eine breit angelegte Unterschriftenaktion dafür ins Leben gerufen und die Liste mit über 80 Unterschriften in einer Gemeindeversammlung dem Presbyterium überreicht. Wegen gesundheitlicher Probleme (Krebserkrankung) schied sie 2002 aus dem Presbyterium aus – ein Jahr vor Ablauf der damals noch acht Jahre, für die sie gewählt war.

Prädikant Hans-Georg Kercher

## Adventssammlung 2020

Zum Flyer der Rheinischen Diakonie

Im Folgenden möchten wir Sie aufmerksam machen auf die Adventssammlung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, die in diesem Jahr unter dem Motto „Du für den Nächsten“ stattfinden wird. Es handelt sich hierbei um eine solidarische Hilfsaktion mit über 60-jähriger Tradition, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinausgeht. Der Dienst am Nächsten gehört zum Herzschlag unserer Kirche und bildet



das Rückgrat der Diakonie. Jeder Euro hilft! Schon mit einer Spende von 2,50 Euro kann die Diakonie einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein warmes Mittagessen zubereiten. 10 Euro ermöglichen die Versorgung der Menschen, die nicht zu Hause bleiben können. Die Menschen, die draußen leben, erhalten warme Kleidung und Schuhe, Rucksäcke, Wasserflaschen und viele andere wichtige Dinge. Und für 30 Euro können Senioren in finanzieller Not durch Lieferung von Mahlzeiten und Einzelfallhilfen, beispielsweise Medikamente, unterstützt werden. Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Diakonie aktiv unterstützen. Helfen Sie mit!

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung setzen Sie ein Zeichen für eine schnelle, direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort in unserer Gemeinde, für die Unterstützung regionaler diakonischer Projekte sowie die Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie. Das Besondere an der



Diakoniesammlung: Eine Spende wirkt dreifach, denn Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Ein Beispiel hier ist die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Da es uns seit einigen Jahren nicht mehr möglich ist, dass Gemeindeglieder von Haus zu Haus gehen und persönlich für die Sammlung werben, möchten wir Sie bitten, den im Flyer der Rheinischen Diakonie befindlichen Überweisungsträger zu nutzen. Der Flyer nebst Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. Sollte dieser fehlen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Mit Ihrer Spende geben Sie zugleich ein Stück Hoffnung und stärken die Gemeinschaft. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt. Spendenquittungen werden ab 200 Euro automatisch ausgestellt (hierfür bitte Ihre Adresse im Überweisungsträger nicht vergessen); für Beträge darunter verwenden Sie bitte die Spendenquittung rechts am Überweisungsträger.

Katharina Hetze, Diakoniekirchmeisterin

GLANZLICHT Nr. 29

# GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER JOHANNES-KIRCHE

SA, 09.01.2021, 18.00 – 19.00 UHR

## Leben in Übergängen

Mitwirkende: Pfarrer Rainer Fincke, Wiebke Bokranz, Ulla Peffermann-Fincke  
Musik: „Souled“ mit Zita Martine und Norbert Bujtor  
Gäste: Kristina Scherer (Hebamme) und ein Überraschungsgast



**EV. JOHANNES-  
KIRCHENGEMEINDE**  
Bad Godesberg

**JOHANNES-KIRCHE**  
ZANDERSTR. 51  
53177 BAD GODESBERG

www.jkg-bg.de

GLANZLICHT Nr. 29

## Leben in Übergängen

Übergänge im Leben verunsichern und machen uns oft Angst. Das Alte ist nicht mehr, das Neue noch nicht in Sicht. Solche Umbruchsituationen kennt jeder von uns – gerade auch in diesen bewegten Zeiten.

- Wie begegnen wir diesen Herausforderungen?
- Was gibt uns in solchen Situationen Mut und Zuversicht?

Der Übergang in ein neues Jahr liegt hinter uns.

- Wie wird das kommende Jahr verlaufen?
- Werden wir unsere Chancen erkennen und nutzen im eigenen Leben, in der Gesellschaft, in der Kirche?

Mit diesen Fragen werden wir uns im „Glanzlicht“ beschäftigen und nach Antworten in der Bibel suchen.

DI E GLANZLICHTER FINDEN  
VORÜBERGEHEND IN DER  
**JOHANNES-KIRCHE** STATT.

## Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

### Ansprechpartner vor Ort

**Jugendleiterin**  
**Inge Lissel-Gunnemann**  
0151 42 31 92 51

**Jugenddiakon Dennis Ronsdorf**  
0151 22 16 52 60

### Externer Ansprechpartner

**Rainer Steinbrecher**  
0228 307 87 15  
*Jugendreferent des Kirchenkreises*



### ADRESSEN

**Pfarrerin Beatrice Fermor**, Sprechstd. n. V.  
☎ 022 28 912844, Mail: [beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de)

#### Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0  
**Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00**  
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39  
Mail: [isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de)  
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11  
Mail: [klein@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:klein@johannes-kirchengemeinde.de)

#### Standard-E-Mail-Form:

[vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de)

#### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

### Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 473 8600; Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

### Kindergärten

#### in Trägerschaft der KJF

**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

### Ansprechpartner

#### Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:  
[gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de)

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

### Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896  
**Jugend-Diakon:** Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260,  
Mail: [dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**  
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21, 0151 42319251  
Mail: [inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Kantor:** Christoph Gießer ☎ 934 326 7  
**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6  
**Rigal'sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11  
**Johanneskirche,** Zanderstr. 51  
**Küsterin:** Regina Franz ☎ 0170 700 78 38  
**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2  
**Büro:** Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,  
Di + Do 9.00–11.00  
**Johannesbruderschaft:**  
[br.pirminius@johannesbruderschaft.eu](mailto:br.pirminius@johannesbruderschaft.eu)  
☎ 0170 6941925  
**Francophone Gemeinde:**  
Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

## Nachhaltig durch das Kirchenjahr

### Nachhaltigkeitsziel 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Das Nachhaltigkeitsziel 12 tritt für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sowie für öko-faire Beschaffung ein. Es ruft Unternehmen wie Konsumenten auf, bei Produktion und Konsum auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu achten.



### 10 Jahre Weltladen – Eine gute Adresse

Zwei Fromme, die das Gebot der Nächstenliebe kennen, sehen einen Menschen in Not, aber gehen achtlos und gleichgültig an ihm vorbei. Erst der Dritte, ein Ausländer und Andersgläubiger, sieht nicht nur den Hilfsbedürftigen, sondern lässt sich auch von der Not berühren und hilft – bedingungslos und großzügig. Dass viele Menschen (trotz besseren Wissens und Mitgeföhls) gleichgültig wegschauen und sich nicht verantwortlich fühlen, ist altbekannt und zugleich hochaktuell. Wissenschaftler haben erkannt, dass es drei wichtige Kriterien gibt, wann und warum jemand bereit ist zu helfen:

1. Er nimmt sich die Zeit und stellt eigene Interessen und Bedürfnisse hinten an.
2. Er entwickelt Mitgeföhls, er hat Mitleid mit dem Verletzten.
3. Er fühlt sich verantwortlich und übernimmt Verantwortung, ohne Ansehen der Person, unabhängig von Geschlecht, Rang, Hautfarbe, Nationalität, Ethnie, Kultur, Religion, und ohne Blick auf den eigenen Nutzen.

Diese drei Kriterien lassen sich auf den Eine-Welt-Laden und den fairen Handel übertragen.

Seit 10 Jahren hilft der ökumenische Welt-Laden Heiderhof mit, Strukturen der Ausbeutung zu ändern. Das geht (wie bei einer individuellen Hilfeleistung) nur, wenn die drei Kriterien erfüllt sind:

1. **Sich Zeit nehmen.** Ganz viel Zeit ist in diesen zehn Jahren in diesen Laden geflossen. Zeit zum Organisieren im Hintergrund. Zeit zum Einkauf und zum Verkauf und Gespräch mit den KundInnen. Zeit bei den zahlreichen Aktionen außer Haus in den Kirchengemeinden, bei Festen und Feiern, Zeit bei Diskussionen über Sinn und Zweck von Eine-Welt-Engagement. Frei-Zeit, um denen zu helfen, die sonst in Not sind.
2. **Mitgeföhls empfinden.** Das ist schwieriger, da die ProduzentInnen, denen die

Hilfe zugutekommt, tausende Kilometer entfernt leben, und man mit ihnen nicht in direktem Kontakt steht. Und dennoch: Auch mit ihnen mitleiden, sie als Mitmensch in den Blick rücken und ihnen ein Gesicht geben. Darum gehört zum fairen Handel die Information, vielleicht weniger über Zahlen und Fakten, sondern vielmehr über Schicksale, über Menschen, die uns bewegen mit ihrer Lebensgeschichte.

3. **Spüren, fühlen, merken:** Ich bin verantwortlich, ich bin gefragt. Das gilt für die vielen HelferInnen, aber auch für die KundInnen. Auf mich kommt es an, ich habe es in der Hand, ob es ein Stück mehr Gerechtigkeit auf dieser Erde gibt. Und ich lasse mich nicht entmutigen, wenn die Fortschritte nur klein und die Erfolge nicht so groß sind, wenn die Skeptiker die Sinnhaftigkeit von Fair Trade anzweifeln und noch immer eine Mehrheit der KonsumentInnen beim Einkauf eher auf „billig“ schaut als auf gerechte Preise und nachhaltiges Handeln.

Danke für zehn Jahre Zeit, Mitgeföhls und Verantwortung auch im Namen der Menschen, die wir meist nicht im Blick haben oder übersehen.

*Joachim Schick*

### Helfen Sie Schulkindern mit Ihrem gebrauchten Laptop

#### Die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA) / Integrationsagentur sammelt gebrauchte Laptops für benachteiligte Schüler\*innen

Die EMFA stattet Schüler\*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund schnell und unbürokratisch mit Laptops für das laufende Schuljahr aus. Durch die Corona-Krise treten Bildungsungleichheiten noch deutlicher hervor. Schüler\*innen aus einkommensschwachen Haushalten haben oftmals nicht die technische Ausstattung, um an digitalen Unterrichtsformen teilzunehmen.

Für das Projekt werden gebrauchte und gut funktionierende Laptops (ab Windows 7 und 4GB RAM Speicher) gesucht. Entsprechende Geräte können von Privatpersonen und Organisationen bei der EMFA im Haus MIGRAPolis abgegeben werden. Die Laptops werden komplett zurückgesetzt, alle Daten werden zuverlässig gelöscht und neue Software wird installiert, sodass den Kindern und Jugendlichen schulrelevante Anwendungen zur Verfügung stehen.

Die Schüler\*innen werden zusätzlich für die Teilnahme an digitalen Unterrichts- und Kommunikationsformen im Umgang mit dem Laptop geschult und fit gemacht.

Die EMFA setzt sich für einen gleichberechtigten Zugang zu digitalen Schul- und Bildungsformen ein.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Stabsstelle Integration Bonn, der Initiative Volunteefy sowie einem Team von engagierten Freiwilligen durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bonn-migration.de](http://www.bonn-migration.de).

#### **Ansprechpartnerin:**

Carina Pfeil  
Kordinatorin für Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA)  
Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 697491, Mobil: 0174 1658544  
E-Mail: [c.pfeil@bonn-evangelisch.de](mailto:c.pfeil@bonn-evangelisch.de)

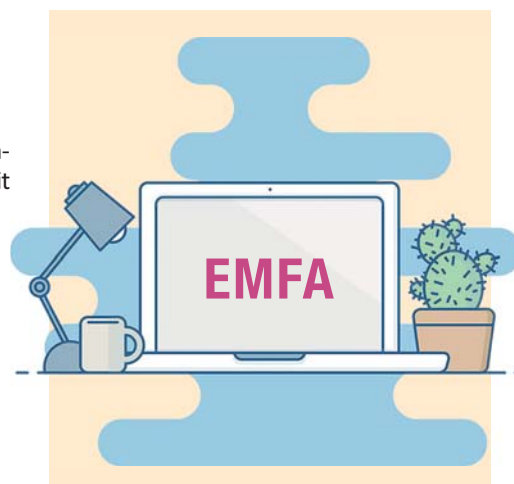
#### **Spendenkonto:**

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE13 3705 0198 1900 2900 30  
BIC: COLSDE33  
Verwendungszweck: SCHULLAPTOPS

### Weltladen Heiderhof

Montags, dienstags, donnerstags und freitags, jeweils 16–18 Uhr (Coronabedingt aktuell nur zu Verkaufszwecken).

Ansprechpartner: Joachim Schick  
([joachim001schick@gmail.com](mailto:joachim001schick@gmail.com)).





**THOMAS-KIRCHEN-  
GEMEINDE ALLGEMEIN**

### 62. Aktion Brot für die Welt

#### Kollekte nicht nur an Heiligabend

Liebe Gemeindemitglieder,

**Brot für die Welt lebt von Ihren Kollekten und Spenden!** Besonders in einer Zeit, in der wir viele online-Gottesdienste haben werden und weniger Besucher in die Gottesdienste vor Ort kommen können.

**Dass Gott als Kind zur Welt kam, sind ein Wunder** und ein Zeichen. Dieses Zeichen weist in die Zukunft. **Kinder sind unsere Zukunft.** Gemeinsam mit unseren Kindern erleben wir die schwierigen Zeiten der Pandemie.

Doch viele Kinder auf dieser Welt haben kaum Zukunft, weil ihnen **Chancen und Rechte** verwehrt bleiben. Regelmäßiger **Schulbesuch** und ein Schulabschluss für viele Millionen Kinder sind **EIN Weg, der Zukunft öffnet.**

#### Sehen Sie hier:

Pfarrerin Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin von Brot für die Welt, über die **weltweiten Herausforderungen** und wie Sie die Arbeit des Hilfswerks unterstützen können: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/material/angebote-gottesdienst-kollekte/>

**Brot für die Welt** arbeitet mit den Partnerorganisationen rund um den Globus daran, **dass Kinder während und auch nach der Pandemie Zukunft haben – weltweit.** **Deshalb haben wir zusätzlich zur Ausgangskollekte an Heiligabend unsere gesamte Klingelbeutelkollekte im Dezember Brot für die Welt zugedacht!**

#### Spenden Sie direkt mit Ihrem Smartphone online:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Danke für Ihre Kollekte!

#### Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Verwendungszweck: „Hilfe weltweit“  
plus Ihr Name und Adresse



### Durch Corona alles unter Vorbehalt

#### Bitte schauen Sie immer auch in die Homepage

Dieser Gemeindebrief musste im November – mitten im zweiten Lockdown – fertig gestellt werden, das heißt, dass wir zu allen Veranstaltungen unter Vorbehalt einladen. Wir konnten bis zum Redaktionsschluss noch nicht wirklich abschätzen, was erlaubt bzw. möglich oder auch sinnvoll ist. Bitte beachten Sie deshalb stets die Aushänge in den Schaukästen, die örtliche Presse bzw. unsere Homepage. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut durch den Winter kommen und möchten gerne an Ihrer Seite sein. Deshalb haben wir mutig und zuversichtlich geplant und nehmen dankbar an, was zu gegebener Zeit machbar ist. Herzliche Grüße, auch im Namen aller Mitarbeitenden,

*Ihr Pfr. Siegfried Eckert  
und Ihr Pfr. Oliver Ploch*

### Zum Abschied von Barbara Dünne

#### Liebe Gemeinde,

Da ich meiner Stellenreduktion zuvorkommen möchte, bin ich ab dem 1.1.2021 in einer anderen Kirchengemeinde tätig.

Diese Entscheidung habe ich keinesfalls leichten Herzens getroffen und diesen Wechsel so lange wie möglich hinausgezögert.

Und so nehme ich nach 7 Jahren Dienst in dieser Gemeinde, von denen ich zwei in Elternzeit war, Abschied. Mir kommt diese Zeit viel länger vor – bei allem, was ich hier erlebt habe ;-)

Ihr Gesang hat mich dabei immer wieder berührt und jeden Sonntag aufs Neue zum Begleiten und Spielen motiviert. Ihr positives Feedback, Ihre Musikalität und Resonanz, Ihre Präsenz bei Konzerten und allen musikalischen Veranstaltungen, Ihre Bereitschaft, die Kirchenmusik in allen Belangen und sogar durch den Bau einer neuen, wunderschönen Orgel mitzutragen, haben mich in meiner Arbeit bestmöglich unterstützt und bestärkt.

Mit besonderer Dankbarkeit denke ich



an die voll besetzten großen Chor- und Orchester-Aufführungen zurück: Die zwei Weihnachtsoratorien gleich zu Beginn meiner Dienstzeit, das Mozart-Requiem, bei dem ich sorgenvoll ausgerechnet habe, wie dick mein Babybauch zu dem Zeitpunkt sein würde, das Faure-Requiem.

Die vielen schönen, großen Aufführungen in besonderen Fest-Gottesdiensten, die szenischen Aufführungen der jährlichen Krippenspiele und die besonderen Kinderaufführungen (Gerempel im Tempel, Zirkus Maximo, das Hemd des Glücklichen). Den Familienchor in Gottesdiensten, die Aufführung der Franziskusmesse, die Orgeleinweihung, die vielen Festkonzerte, inklusive Kinderkonzerte, Vorträge ... etc. Dass wir nie Eintrittskarten verkaufen mussten, da sich selbst bei großen Konzerten die Ausgaben mit den freiwilligen Ausgangsspenden von Ihnen mehr oder weniger gedeckt haben, bewegt mich immer wieder, wenn ich daran denke oder davon erzähle, auch noch Jahre später.

Hier gilt auch mein besonderer Dank unserer Küsterin und ihrem wunderbaren Team, denn diese Projekte sind nur möglich, wenn auch davor und danach fleißige Menschen professionell und unaufgeregt für reibungslose Abläufe und Atmosphäre sorgen – von der Licht- und Tontechnik bis zur Versorgung der Künstler und der Gestaltung der Räume. All jenen danke ich herzlich für ihren Einsatz!

Meine mutigen Vorhaben wurden durch Ihre Anteilnahme und Begeisterungsfähigkeit zum Erfolg und je mehr ich Ihnen zugetraut habe, desto reicher wurde ich beschenkt. Alles, was man von einer Gemeinde nur wünschen kann, habe ich durch Sie erfahren dürfen. Dafür bin ich Ihnen zutiefst dankbar!

Ihr Vertrauen in mich habe ich als zutiefst beglückend erlebt und unzählige persönliche Begegnungen und Gespräche haben mich beschenkt und geprägt.

Ich hatte öffentliche Sternstunden, aber auch unzählige Momente, in denen das Wehen des Heiligen Geistes während der Proben mit den mir Anvertrauten spürbar wurde! Und so nehme ich schweren Herzens Abschied von den Kindern und Jugendlichen meiner Chöre, von meiner Kantorei, die mich in allem unterstützt hat und selbst Weihnachten und Ostern alles möglich gemacht hat, um singfähig zu sein, und von Ihnen – „meiner“ Gemeinde!

Auch wenn ich gehe, behalte ich Sie tief in meinem Herzen.

Dankbar,

*Ihre Barbara Dünne*



„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist!“

(Lukas 6,36)

## Liebe Mitglieder unserer Thomas-Kirchengemeinde,

in diesem hinter uns liegenden Jahr ist uns wohl allen ganz deutlich geworden, wie sehr wir doch auf unsere gegenseitige Unterstützung angewiesen sind. Und besser als mit der Jahreslosung für 2021 können wir unsere diesjährige herzliche Bitte um Ihre Spende kaum formulieren. Bitte unterstützen Sie uns, damit unser wunderbar buntes Gemeindeleben vielfältig und segensbringend weitergehen kann!

Auch wenn wegen Corona vieles stillzustehen schien – die Thomaskirchengemeinde war weiter da und konnte mithilfe Ihrer kleinen und großen Spenden aus dem „**Rosa Brief 2019**“ unter anderem wieder die Jugendarbeit unserer Gemeinde, die Arbeit unserer Gemeindeschwester, die Integrationshilfe und Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde sowie das Orgelprojekt der Christuskirche unterstützen.

**Herzlichen Dank für all Ihre Gaben, ob finanziell oder ideell! Sie helfen an so vielen Stellen!**

Mit dem heutigen „**Rosa Brief 2020**“ bitten wir um Ihre Unterstützung für fünf konkrete Zwecke:

- Kinder-, Jugend- und Konfirmand\*innenarbeit
- Klimagerechte und nachhaltige Gemeindezentren
- Kultur- und kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde
- Anschaffungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona
- Integrations- und Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde

Ihnen allen wünschen wir, die wir in der Thomas-kirchengemeinde Verantwortung tragen, von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

*P. Eckert*      *O. Ploch*  
*A. Unkelbach*      Bonn, November 2020

**Pfr. Siegfried Eckert, Pfr. Oliver Ploch,  
Annette Unkelbach**

(Für die Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg sowie das Presbyterium der Evangelischen Thomas-Kirchengemeinde)

### Bankverbindung für Spenden: Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg

Sparkasse Köln Bonn  
IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09  
BIC: COLSDE33XXX

Kontonummer: 193 194 0009  
Bankleitzahl: 370 501 98

Als Zweckbestimmung bei der Zahlung bitte unbedingt angeben: **Rosa Brief 2020**

*Die Überweisungsträger liegen dieses Jahr nicht dem Gemeindebrief bei. Bei Bedarf finden Sie diese in unseren Kirchen / Gemeindezentren ausliegen.*

### Aus dem Presbyterium

Anfang November gingen wir beide durch den Kottenforst, uns begegnete eine fröhliche Frau aus unserer Gemeinde: „Sieh mal, das halbe Presbyterium ist hier unterwegs“, grüßte sie uns freundlich. Nun sind der Kirchmeister und sein Stellvertreter nicht das halbe Presbyterium. Die kleine Episode zeigt dennoch, wie wichtig unserem Presbyterium das Thema Kommunikation ist. Nicht nur der Austausch untereinander oder zwischen den beiden Bezirken, sondern ebenso die Kommunikation mit Ihnen, den Gemeindemitgliedern, die uns im März dieses Jahres ins Presbyterium gewählt haben. Wir werden an dieser Stelle zukünftig von der Arbeit im Presbyterium berichten, immer schwerpunktmäßig zu Themen, die gerade aktuell sind oder diejenigen, die Sie an uns herangetragen haben. Das soll nicht nur mit einem Bericht im Gemeindebrief geschehen: So gab es in der Christuskirche im Oktober nach dem Gottesdienst an zwei Sonntagen ein Gespräch mit jeweils zwei PresbyterInnen zu unterschiedlichen Themen wie Jugendarbeit oder zum Haushalt. Im November haben wir das Format unterbrochen, doch wir werden es baldmöglichst wieder aufnehmen. Sie sehen, das Corona-Virus beeinflusst unsere Arbeit in der Gemeinde. Doch das Virus soll uns nicht beherrschen! Auch wenn jetzt gerade, da diese Zeilen geschrieben werden, keine Gruppen und Kreise stattfinden und sogar der Konfirmandenunterricht im November eingestellt werden musste - wir wollen im neuen Kirchenjahr weiterhin das Mögliche möglich machen. „Dein Heiliger Geist uns führ und leit“ heißt es in der letzten Strophe des vielleicht schönsten Adventsliedes. Wo der Heilige Geist uns führt und leitet können wir uns getrost auf die – heuer etwas andere – Advents- und Weihnachtszeit freuen.

*Ihre Manuel Esser, Kirchmeister,  
und Gerhard Thiele, stellv. Kirchmeister*

### Jugendfreizeit 2021

Du bist zwischen 13 und 17 Jahren als und möchtest im Sommer zwei tolle Wochen mit netten Leuten, viel Spaß, coolen Ausflügen, aufregendem Programm und einem schönen Haus am See verbringen? Dann haben wir genau das Richtige für Dich: Unsere Jugendfreizeit in das Haus Fuchsbau in Bad Berleburg bei Winterberg vom 02.08.2021 bis 14.08.2021. Die Plätze sind begrenzt, deshalb melde Dich schnell über den ausliegenden und auf der Gemeinde-Homepage hochgeladenen Flyer an. Wir werden uns selbstverständlich an die Situation im nächsten Sommer anpassen und hoffen sehr, wieder Gemeinschaft und eine tolle Zeit miteinander erleben zu dürfen. Nähere Informationen wird es dann aktuell geben.

Wir freuen uns auf Euch!

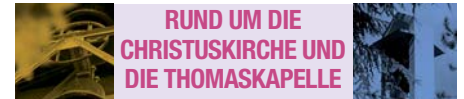
*Carsten Goy und Sophie Linder*



### Einkehrtage auf dem Schwanberg

**Bitte unbedingt vormerken**  
**Mo 09.08. – Fr 13.08.2021,**  
**Schwanberg, Rödelsee**

Regina Uhrig und Pfarrer Ploch laden erneut zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Thematische Einheiten, Gottesdienste, Gespräche, Wanderungen und gemütliche Abende bei Frankenwein bestimmen die Tage, die jede/r für sich nutzt, wie es persönlich gut tut. Die An- und Abreise erfolgt individuell mit Privat-PKW (in Fahrgemeinschaften, sofern möglich) oder per Bahn. Der Teilnahmebeitrag beträgt EUR 349,00 für Unterbringung im Einzel- oder Doppelzimmer. Alle Zimmer sind mit Du/WC ausgestattet. Ein Aufzug steht zur Verfügung. Der Reisepreis beinhaltet Vollpension mit vegetarischem Mittagessen, Fleisch (auf Wunsch an zwei Tagen möglich) nur auf Vorbestellung. Bitte geben Sie daher Verpflegungs-sonderwünsche und auch -unverträglichkeiten bei der Anmeldung an. **Anmeldung (per Mail) und Rückfragen (auch telefonisch) bei Heidrun Bahls:** Mail: [heidrun.bahls@ekir.de](mailto:heidrun.bahls@ekir.de), Tel. 0228 360 370 50.



**RUND UM DIE  
CHRISTUSKIRCHE UND  
DIE THOMSKAPELLE**

### Die Hütte steht Eingeschränkter Budenzauber



Fleißige Leute und ein großzügiger Sponsor haben unsere Adventshütte vor der Christuskirche aufgebaut und ermöglicht. Leider wird es voraussichtlich trotzdem keinen richtigen Adventsmarkt mit Glühwein und Co. geben können. Aber die eine oder andere Leckerei oder ein schönes Mitbringsel wollen wir Ihnen doch anbieten. Auch soll die Hütte noch bis in das Frühjahr stehen können, wenn doch wieder der Kirchenkaffee oder ein abendlichen Umtrunk nach den Gottesdiensten möglich ist. Eine wunderschöne Idee und ein Blickfang ist die Initiative auf jeden Fall. Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer.

### Festlicher Advent für Seniorinnen und Senioren

**Gottesdienst und Geschenk  
bis nach Hause**

**Mi 02.12. 15.00, Christuskirche**

Herzliche Einladung zu einem Abendmahlsgottesdienst zu Beginn des Advents. Anders als sonst leider ohne Kaffee und Kuchen. Auch ohne den Auftritt der Kinder oder sonstige Höhepunkte. Aber immerhin ein Beisammensein auf Abstand mit einem kleinen Geschenk. Wenn Sie aus verständlichen Gründen an diesem Gottesdienst nicht teilnehmen möchten, bringen wir Ihnen gerne einen Gruß mit einem Kalender und einer kleinen Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu kurz bei Brigitte Endberg über Mail [bgendberg@online.de](mailto:bgendberg@online.de) oder Tel: 31 51 78 mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse. Ein Team aus unserem Bezirk schwärmt dann aus und bringt die kleine Aufmerksamkeit zu Ihnen nach Hause in den Briefkasten.

**KASPARI** HEIZUNG  
GmbH SANITÄR  
*Die Badprofis* KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
[www.kaspari-bonn.de](http://www.kaspari-bonn.de) [info@kaspari-bonn.de](mailto:info@kaspari-bonn.de)



## Ein Hoch auf unsere Ehrenamtlichen

Mit Überraschung für alle

Do 03.12. 19.00, Christuskirche

Heute Abend feiern wir, dass sich so viele Ehrenamtliche in unserem Gemeindebezirk engagieren. Wir danken Gott und freuen uns in diesem Gottesdienst, dass wir einander haben. Leider gibt es weder ein festliches Essen noch einen gemütlichen Umtrunk. Aber dafür haben wir uns eine wunderschöne Überraschung ausgedacht, die Sie durch das ganze Jahr begleiten wird. Ehrenamtliche, die an diesem Abend verhindert sind, können die Überraschung auch später von Heidrun Bahls am Orgelweinstand erhalten.

## Abschied von Barbara Dünne

Engelsstimme sucht neue Herausforderung

So 06.12. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Dankbar, aber auch mit schwerem Herzen verabschieden wir in den beiden Gottesdiensten am zweiten Advent unsere Kantorin. Mit Leidenschaft und ihrer unnachahmlich herzlichen Art hat sie musikalische Akzente in unserer Gemeinde gesetzt. Ihre Musikalität und ihre wunderschöne Stimme werden wir in den Gottesdiensten vermissen, und auch unsere Chöre werden sie in guter Erinnerung behalten. Die verschiedenen Gruppen wollen ihre Dankbarkeit in beiden Gottesdiensten zum Ausdruck bringen.

Ein Trostpflaster gibt es: Barbara Dünne bleibt in unserer Nähe, deshalb werden wir uns auf jeden Fall wieder sehen – auch zu einem Konzert in naher Zukunft. Alles Gute und Gottes Segen für Dich, Barbara!

## Familiengottesdienst zu St. Nikolaus

„Heute Kinder, wird's was geben ...“

So 06.12. 12.00, Christuskirche

Alle Kinder, Eltern, Großeltern usw. sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst für Groß und Klein mit Pfr. Ploch und Team. Der echte Nikolaus taucht auf und hat für alle Kinder eine Kleinigkeit in seinem großen Sack.

Gibt es eigentlich einen Unterschied zwischen ihm und dem Weihnachtsmann, und was kann man lernen von diesem berühmten Heiligen aus Myra?

## 33 Jahre Prädikantendienst

Dankgottesdienst für Heike Vennemann

So 13.12. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Vor genau 33 Jahren wurde an diesem Sonntag unsere Prädikantin Heike Vennemann in Neunkirchen ordiniert. Die Gemeinde brauchte damals wegen der Erkrankung des Pfarrers dringend Unterstützung in der Verkündigung und Sakramentsverwaltung. Sie hat sich nicht lange bitten lassen und die Ausbildung zum Dienst der Predigthelferin, wie es damals noch hieß, auf sich genommen. Neunkirchen, Ruppichteroth, aber auch Paris, Toulouse und Den Haag waren Stationen ihres segensreichen Wirkens neben ihren beruflichen Verpflichtungen im Schuldienst. Seit 2008 ist sie mit ihrem Mann Dietrich nach Bonn zurückgekehrt. In den Gottesdiensten am dritten Advent wollen wir ihr Leben und ihre interessanten Erfahrungen ein wenig Revue passieren lassen und ihr für die vielen Dienste danken. Aus dem aktiven Predigtamt möchte sich Heike Vennemann zurückziehen. Als Seelsorgerin, Liturgin und engagiertes Gemeindeglied bleibt sie uns aber auf jeden Fall erhalten.

## Wie die Vernunft dem Glauben auf die Beine helfen kann

Adventsvesper und Vortrag

Mi 16.12. 19.00, Christuskirche

Nach einem Abendgottesdienst mit

Predigt von Pfr. Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahles spricht der ehemalige Militärbischof Dr. Hartmut Löwe über seinen persönlichen Glauben und wie er ihn in einem guten Verhältnis zur Vernunft verortet. Für viele sind Glaube und Vernunft unvereinbare Gegensätze. Eine Hoffnung über das Sichtbare hinaus ist deshalb manchen unvorstellbar. Gibt es eine Brücke über diesen Graben?

## Als Weihnachten ganz anders war ...

Gottesdienst zum vierten Advent

So 20.12. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Wir haben alle Bilder im Kopf, wie Weihnachten sein muss: Draußen weiß und kalt, innen gemütlich und warm. Festliche Christvesper in der Kirche, die Familie versammelt, leckeres Essen und viele Geschenke. In diesem Jahr ist manches anders. Aber die meisten von uns haben an Weihnachten schon Überraschungen erlebt – beglückende oder schlimme. Generationen vor uns haben unter schwierigsten Bedingungen Heiligabend gefeiert.

Wir wollen Erinnerungen auffrischen und Mut machen zu einem Weihnachtsfest, das so ganz anders wird als sonst.





### Online Gottesdienst feiern

**Weihnachten von zu Hause aus  
Do 24.12., Überall**

Auch, wenn es Ihnen schwer fallen sollte: Ich ermutige Sie als Ihr Pfarrer ausdrücklich, das Weihnachtsfest in diesem Jahr zu Hause zu feiern. Feiern Sie die Gottesdienste am Bildschirm von Laptop oder Handy. Wir nehmen in den Tagen vor Weihnachten einen Gottesdienst zu Heiligabend auf, den Sie von überall mitfeiern können. Das gilt insbesondere, wenn Sie einer Hochrisikogruppe angehören oder einfach nur sich und andere schützen möchten. Rufen Sie mich an, wenn Sie einsam und alleine sind – auch und gerade an den Feiertagen. Scheuen Sie sich nicht. Diese Tage sind gerade in diesem Jahr für viele Menschen nicht einfach. Aber auch das geht vorbei und wenn wir über Distanz verbunden bleiben, ist es leichter zu ertragen. Ich danke dem Team um Max Ehlers sehr herzlich für die Übertragung unserer Gottesdienste auf YouTube in den vergangenen Monaten. Schauen Sie doch auch sonst einmal rein oder abonnieren Sie unseren Kanal Christuskirche Bad Godesberg. Erzählen Sie auch anderen von dieser Möglichkeit.

*Ihr Oliver Ploch*

### Open Air Gottesdienste an Heilig Abend

**Weihnachten auf dem Schulhof  
Do 24.12. 16.00 / 18.00 / 23.00,  
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule,  
Hindenburgallee 50**

Herzlich laden wir zu drei Christvespern auf dem Schulhof ein. Bitte bringen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer mit und entscheiden Sie sich für eine Uhrzeit, zu der

Sie mit uns feiern wollen. Sie können auch die in diesem Gemeindebrief beiliegende Karte benutzen. Halten Sie Abstand am Schultor und beachten Sie die Anweisungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Am Eingang erhalten Sie eine Vesperkerze und werfen bitte die Karte mit Ihren persönlichen Angaben zur Rückverfolgung in die dafür vorgesehene Urne. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nase-Bedeckung während der gesamten Veranstaltung. Wir halten Bierbänke als Sitzgelegenheit bereit, die Abstand voneinander gewährleisten. Nachmittags spielen für uns die R(h)einbläser. Am Abend versetzt uns der Posaunenchor in festliche Stimmung und in der Nacht erfreut uns das Bläserensemble um Christoph Müller mit fetzigen Weisen. Die Predigt hält Pfarrer Oliver Ploch. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur die zu diesem Zeitpunkt zulässige Höchstzahl an Besuchern einlassen können. Eine vorherige Reservierung ist nicht möglich.

### Erster Feiertag in der Christuskirche

**Nicht nur Jesus hat Geburtstag  
Fr 25.12. 10.30, Christuskirche**

Herzlich willkommen zu einem festlichen Weihnachtsgottesdienst. Die Liturgie feiern Pfr. Ploch und Prädikantin Regina Uhrig. Die Festpredigt hält Prädikant Wolfram Harms, der an diesem Tag seinen 50. Geburtstag feiert. Die vielseitige musikalische Gestaltung liegt in den Händen des Familienensembles Schlage-Busch.

### Schwemmholzkrippe wieder zu sehen

**Jetzt schon im 16. Jahr  
in der Christuskirche**

**Ab Fr 25.12. ab 15.00, Christuskirche**

Die außergewöhnliche Krippendarstellung aus gesammelten Schwemmhölzern ist wieder zu besichtigen jeweils vor und nach den Gottesdiensten und zusätzlich am 25.+26.+27. Dezember, im Januar 2021 am 02.+03., sowie am 09.+10., jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Beim Paddeln im Rhein vom Ehepaar Grebert entdeckt und im Laufe der Jahre gesammelt, wurden die Hölzer z.T. leicht bearbeitet zu einer einzigartigen Darstellung des Weihnachtsgeschehens. Der Eintritt ist frei. Und herzliche Einladung **am So 03.01.21 um 18 Uhr** zur beliebten weihnachtlichen **Lesung von Kai Grebert** an der Krippe.

### Gottesdienste an Silvester

**Abschied von einem schwierigen Jahr  
Do 31.12. 16.00, Pauluskirche / 17.30,  
Christuskirche**

Vielen wird es nicht schwer fallen, 2020 hinter sich zu lassen. Aber niemand weiß, was das neue Jahr bringt. Eine gute Gelegenheit, noch einmal die Hände zu falten und Kraft zu tanken vor Abschied und Neubeginn.

### Theo-LOGISCH

**Hoffnung schöpfen – wie geht das?**

**Mi 06.01. 20.00, Christuskirche**

Eine weitere Ausgabe unseres neuen Formates mit Prof. Dr. Eberhard Triesch und Pfr. Oliver Ploch. Wir haben uns sehr über den gelungenen Start beim letzten Mal gefreut und laden herzlich ein zu einem Impulsvortrag über die Frage, wie Hoffnung entsteht mit anschließendem Austausch. Auf längere Sicht wollen wir gerne den Kreis der ReferentInnen erweitern. Persönliche Themen des Glaubens, aber auch gesellschaftliche Fragen sollen aus biblisch-theologischer Perspektive aufgegriffen und diskutiert werden.

### Gottesdienste zur Jahreslosung

**Seid barmherzig,  
wie euer Vater barmherzig ist  
So 10.01. 10.30 Uhr / 18.00 Uhr,  
Christuskirche**

Gedanken zum Thema der Jahreslosung von Pfr. Ploch kennzeichnen beide Gottesdienste an diesem Tag. Der Abend steht unter der besonderen musikalischen Gestaltung von Christian Frommelt, dem Kantor unserer Nachbargemeinde. Eine Vesper an der neuen Winterhalter-Orgel wird uns erfreuen.



### Vom Glück des Neuanfangs

Gottesdienst mit Regina Uhrig

So 17.01. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Noch immer ist das Jahr nicht alt. Eine gute Gelegenheit über den Zauber von Neuanfängen nachzudenken. Wir hören in die Anfänge des Johannesevangeliums hinein, wo das Hochzeitwunder von Kana erzählt wird. Mit diesem Wunder beginnt das öffentliche Wirken Jesu. Was heißt es, im Leben neu anzufangen und welche Unsicherheiten löst das in uns aus?

### Gottesdienst für Kinder und Familien

Was heißt denn hier Barmherzigkeit?

So 17.01. 12.00, Christuskirche

Regina Uhrig und Silke Hoppmann sowie das Kigo-Team laden ein zu einem Gottesdienst für Groß und Klein. Mit Kind und Kegel spüren wir der Jahreslosung nach.

### Die Zukunft der Evangelischen Kirche

Ein Abend zu den elf Leitsätzen der EKD

Mi 20.01. 19.00, Christuskirche

Im Kerzenschein feiern wir einen festli-

chen Abendmahlsgottesdienst, in dem Pfr. Gregorius aus Koblenz die Ansprache hält. Thema des Abends ist ein anschließender Vortrag von Pfr. Oliver Ploch über das kürzlich veröffentlichte Zukunftspapier der Evangelischen Kirche in Deutschland „Kirche auf gutem Grund - Elf Leitsätze für eine aufgeschlossene Kirche“. Ein aus kirchenleitenden Persönlichkeiten hochkarätig besetztes Z(ukunft)s-Team der EKD will damit eine Diskussion über den Weg und die Gestalt der Kirche in den kommenden Jahren und Jahrzehnten anstoßen. Anschließend ist Gelegenheit zu Diskussion und Aussprache. Gerne können Sie bei Interesse die Elf Leitsätze mit ihren entsprechenden Erklärungen schon vorher einmal lesen unter: <https://www.ekd.de/11-leitsaetze-fuer-eine-aufgeschlossene-kirche-56952.htm>

### Frauenpower in der Bibel

Gottesdienst zum Buch Rut

So 24.01. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Ein Buch, das sonst wenig Beachtung findet, prägt die Predigt von Pfr. Ploch. Grenzüberschreitende Solidarität, Freundschaft und die Frage, wie man in der Fremde überlebt, sind die Themen dieses aufrüttelnden Bibelzeugnisses.

### Trotz Fastelovend-Zwangspause

Karnevalsgottesdienst

mit den Fidelen Burggrafen

So 31.01. 10.30 / 18.00, Christuskirche

Gerade jetzt tut ein Gottesdienst gut. Der Karneval steht in einer Bewährungsprobe: Künstler haben kein Einkommen, Redner und Bands sitzen auf dem Trockenen, Garden und Elferräte schauen sehnsüchtig auf Uniformen und Ornate, die nutzlos im Schrank hängen. Zum letzten Mal geschah das in der Zeit des Golfkrieges 1991. Auch wenn Umzüge, Sitzungen und große Feiern ausfallen: Wir lassen uns das Lachen nicht verbieten. Denn Veranstaltungen kann man absagen, den Karneval im Herzen nicht.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von Dr. Fred Prünte und Band. Die Gemeinde ist gebeten, vor allem am Vormittag mitzufeiern, weil voraussichtlich am Abend die Sitzplätze begrenzt sein werden.

Wir bitten um Verständnis.



Mehr Generationen Haus

### Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

#### Neuigkeiten aus dem HDF

#### Das neue Programm ist da!

Das HDF Programmheft für das erste Halbjahr an Januar 2021 mit den Kursangeboten ist erschienen. Anmeldebeginn über die Homepage [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de) ist ab So 29.11. 20.00 Uhr und übers HDF Büro ab Mo 30.11. 09.00 Uhr.

#### „Offener Advent to go“ ab Mo 30.11.

#### während der gesamten Adventszeit

Nach über 50 Jahren findet der Offene Advent im Haus der Familie zum ersten Mal nicht in gewohnter Weise statt! Kinder und Familien müssen aber nicht ganz auf ihn verzichten.

Wir freuen uns, während der Adventszeit an unseren Fenstern Kinder mit ihren

Eltern zum „offenen Advent to go“ zu begrüßen. Bastelpäckchen mit Anleitung können für das kreative Gestalten von Weihnachtsgeschenken zu Hause erworben werden.

#### Bürozeiten während der HDF-Weihnachtsferien

Während der HDF Weihnachtsferien vom **08.12.20 bis 12.01.21** ist das HDF-Büro immer mittwochs von 09.00–12.30 Uhr für Sie da.

#### Marionettentheater

Fr 04.12.+ Sa 05.12.+ So 06.12.  
jeweils 16.00 – 16.45

Für Kinder ab 3 Jahren

Das Theater „Seidenfädchen“ präsentiert: Der Froschkönig

Leitung: Karin Lübber/Francesca Bernecker  
NUR MIT ANMELDUNG: Eintrittskarten können ab 14 Tage vor der Veranstaltung in unserem Büro oder nach vorheriger telefonischer Anmeldung unmittelbar vor der Vorstellung während unserer Bürozeiten (Mo–Do 9–12.30 und 15–18 Uhr) an der Kasse erworben werden. Kinder 4 € / Erwachsene 6 €

#### NEU!

Reiseberichte –  
Aufbau einer 24 Stunden Stromversorgung für das Missionskrankenhaus in Vanga, Demokratische Republik Kongo.

Fr 11.12. 18.30 – 20.30

Hubertus Krügler berichtet in Vortrag und Film vom Aufbau und der Inbetriebnahme der hochtechnischen Solaranlage mit Batterie- und Generatorstrom für das Hospital ca. 350 km östlich von Kinshasa.

Leitung: Hubertus Krügler, Spenden erbeten. Diese gehen vollständig durch die Christusträger Bruderschaft Triefenstein an das Hospital.

#### NEU!

Keine Angst vor digitalen Medien  
Mi 13.01. 18.00 – 20.00

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihren Computer/Smartphone im alltäglichen Gebrauch privat benutzen oder noch erwerben wollen und Antworten auf ihre Fragen suchen.

Leitung: Hubertus Krügler, Spende

*weiter auf der nächsten Seite >>*



Mehr  
Generationen  
Haus

## Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

**NEU!**

„Und manchmal überkommt einen  
der große Hunger ...“

**Mit Wonne zur Verhaltensänderung**

**Fr 15.01. – 12.03. 17.00 – 18.30**

Verspüren Sie oft Heißhunger? Geht es wirklich um genau diese Speise, oder steckt dahinter eigentlich z. B. das Bedürfnis nach Trost, Ruhe, Geborgenheit, einer Umarmung? Gemeinsam finden wir neue Lösungen der Bedürfnisbefriedigung.

Leitung: Beatrix Melzer, 8x 2 Ustd., 124 € bis 139 €

**Die eigene Willenskraft –  
verstehen, entwickeln und anwenden**

**Mi 20.01. – 03.02. 19.00 – 21.15**

Dreh- und Angelpunkt für Veränderungen ist unsere Willenskraft! Vermittelt werden ein Grundverständnis für die psychologischen und neurologischen Vorgänge und einfache Trainings-Techniken für die tägliche Anwendung.

Leitung: Uta Landwehr, 3 x 3Ustd., 70 € bis 85 €

**Männer kochen anders**

**Mo 25.01./22.03./17.05. 18.30 – 21.30**

Ziel des Kurses ist, dass Männer mit wenig Koch-Erfahrung nach einiger Zeit selbstständig kochen können. An jedem Abend wird ein 3-Gänge-Menü mit jahreszeitlichem Gemüse der Region zubereitet und Tipps und Tricks vermittelt. Lebensmittelkosten: 36 € in Kursgebühr enthalten.

Leitung: Thomas Gießler, 3x4 Ustd., 93 € bis 108 €

**Die Müll-Künstler**

**Di 26.01. – 16.03. 16.00 – 17.30**

unser Nachhaltigkeitslogo im Programm I-21

Vieles, was Zuhause im Müll landet, ist „wertvolles“ Bastelmaterial! In diesem Kurs „zaubern“ wir tolle Sachen aus „Müll“. Für Kinder von 5–9 Jahren.

Leitung: Stefanie Lahr, 8x 2 Ustd., 58 € bis 68 €



**Beratung rund ums erste Lebensjahr**

**Erreichbarkeit Tel. 0228 377 13 57:**

**Donnerstags von 10–12 Uhr oder über den AB**

Für alle Eltern, die Sorgen und Fragen rund um Themen des ersten Lebensjahres haben, bietet unsere erfahrene Kursleiterin Sarina Onnen eine kostenlose telefonische Beratung an: Schwerpunkt Schlafberatung, aber auch Themen wie Entwicklung der Motorik, Essverhalten und Spielverhalten.



## Treffpunkt Bücherei

**Adventsfenster in der Bücherei**

Das Bücherei „Schaufenster“ wird adventlich geschmückt und beleuchtet und es gibt ein kleines Weihnachtsrätselfest, an dem Kinder (und auch Erwachsene) teilnehmen können. Planen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang einen Halt am Bücherei-Fenster ein und lassen Sie sich überraschen.

**Überraschungstüten in der Bücherei abholen**

Trotz der reduzierten Öffnungszeiten läuft das Angebot der Bücherei mit viel Elan weiter, **jeden Montag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr** ist das Büchereiteam für Sie da.

Falls Sie nicht zu uns kommen können: Sie können den gesamten Bestand der Bücherei auch im Internet einsehen unter [www.bibkat.de/christuskirche](http://www.bibkat.de/christuskirche). Hier können Sie online in unserem Bestand stöbern und uns dann Ihre Wünsche mitteilen. Wir stellen die Medien für Sie zusammen, so dass Sie diese nur noch abholen müssen. Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns gerne an. Wenn Sie oder Ihre (Enkel-)Kinder gerne mal wieder ein Buch lesen, ein Hörbuch hören, einen Film sehen oder ein Gesellschaftsspiel spielen würden, aber keine konkreten Vorstellungen haben, so dürfen Sie sich gerne von uns telefonisch beraten lassen unter Tel. 37 98 71. Wir suchen Ihnen dann max. 3 bis 4 Medien aus und packen eine „Überraschungstüte“. In beiden Fällen können Sie die Bücher fertig gepackt bei uns abholen oder bei Bedarf liefern wir mit Fahrradkurier zu Ihnen nach Hause.

**Heft mit neuen Büchern  
erscheint im Dezember**

Das Büchereiteam stellt Ihnen halbjährlich unsere Neuanschaffungen für Erwachsene vor. Zum 3. Advent liegt die aktuelle Ausgabe in der Bücherei bereit, so können Sie sich vielleicht noch für Ihre Weihnachtsgeschenke inspirieren lassen.

**Die Bücherei schließt vom  
22.12.20 bis 06.01.21.**

**Der 1. Öffnungstag im Jahr 2021  
ist Do 07.01.21.**

Lieber Gott, sag:  
Was passiert,  
wenn ein self-made-Gott  
verliert?

Geht er  
golfen?

Zahlt er  
Steuern?

Oder lässt er  
sich nicht  
feuern?



Bild: Konstanze Ebel

# Gemeindeleben

## Neues aus Gruppen und Kreisen

### Café Christuskirche

**Mi 06.01. 15.00, Christuskirche**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema. Brigitte Endberg und ihr Team laden im Januar unter dem Stichwort "Genussmomente" zu einem fröhlichen Austausch. Was ist für mich das Höchste? Tee und Schokolade bei Kerzenschein? Ein Krimi nachts im Bett? Was hat mich früher beglückt und was heute?

### Männerkreis

**Fr 04.12. / 08.01. 20.00, Christuskirche**

In dieser Runde treffen sich Männer der Gemeinde und Gäste zu Diskussion und Beisammensein. Im Advent wird bei einer stimmungsvollen Feuerzangenbowle das Programm für das neue Jahr gemacht. Dazu gibt es Plätzchen und manche schöne Geschichte. Für den Januar heißt das Thema: „Was ist Fundamentalismus?“ mit Prof. Dr. Eberhard Triesch. Kommen Sie dazu.

### Frühstück in der Gemeinde

**Mi 09.12. / 13.01. 12.00,**

**Park Restaurant Rheinaue**

Wenn Corona es zulässt, treffen wir uns zum „Offenen Lunch“. Der Bus 610, 611 fährt bis zur Haltestelle Park Restaurant. Wer kommt, der kommt, sucht sich einen Platz mit Abstand drinnen oder draußen mit Heizstrahlern und toller Weihnachtsdekoration und bestellt individuell. Alles in Eigenverantwortung. Wenn Sie mögen, bringen Sie einen Weihnachtsgedanken oder ein Gedicht in einem Umschlag mit und verschenken Sie dies an jemand Anderen. Ähnlich wollen wir es auch im Januar halten. So begrüßen wir das Neue Jahr gemeinsam. Es freut sich auf Sie Ihre Karin Ulrich.

### Freitagstreff

**Fr Fr 18.12. / 22.01. 19.30, Christuskirche**

Im Dezember gibt es eine fröhliche Adventsfeier mit vielen Ideen zum neuen Programm 2021. Dazu viele weihnachtliche Geschichten und Anekdoten. Im Januar trifft

sich der Kreis und diskutiert über die neue Jahreslosung. Schauen Sie vorbei, auch und gerade, wenn Sie neu sind.

### Frauentreff

**Do 10.12. / 21.01. 19.00, Christuskirche**

Im Dezember findet die traditionelle Adventsfeier der Frauengruppe statt. Im Januar wird die neue Jahreslosung bedacht und diskutiert. Herzlich willkommen in einem Kreis, der sich stets über neue Gesichter freut.

### Café Kontakt

**Jeden Sa 11.00 – 12.30,**

**Jugendheim bzw. Ausweichräume**

An jedem Samstag des Monats gibt es hier die Möglichkeit, sich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Wir treffen uns mit Geflüchteten und bieten ihnen Beratung in Fragen des täglichen Lebens an oder Hilfen bei Wohnungssuche, Umzügen u.a.m. Auch das gemeinsame Gespräch und Kennenlernen ist uns wichtig

## Kontakte und Sprechzeiten

### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39  
Mail: siegfried.eckert@ekir.de  
Sprechst.: Di 17.30–18.30, Fr 9.00–10.00

### Pfarrer m.b.A. Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51  
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208  
Mail: oliver.ploch@ekir.de  
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

### Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Angelika Bockamp ☎ 68 86 034; Cornelia Creuels-Köhne Mail: creuels@t-online.de; Dr. Stephan Ebeling Mail: stephan.ebeling@ekir.de; Max Ehlers ☎ 01578 488 02 79; Manuel Esser Mail: manuel.esser@ekir.de; Carsten Goy Mail: carsten.goy@ekir.de; Christian Ibach ☎ 36 81 440; Elfi Klein Mail: elfi.klein@ekir.de; Sr. Tina Müller ☎ 18 03 64 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 0170 3437512; Daniel Schöneweiß ☎ 0163 3781779; Ulrich Schoepe ☎ 37 18 01; Dr. Gerhard Thiele Mail: gerhard.thiele@ekir.de; Regina Uhrig Mail: regina.uhrig@ekir.de; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

### Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete  
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60  
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de  
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten: Mo+Di 10.00–13.00 Uhr,  
Mi+Do 15.00–18.00, Uhr In den Ferien geschlossen: 21.12.2020 – 01.01.2021

### Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,  
Fax: 37 75 738

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 7421055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, z.Zt. Mo+Do

15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinereakteur: Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78

Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um

die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche:

Friesenstr. 4/In der Maar 7

Geöffnet: tagsüber nach Vereinbarung

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98

Mail: isolde.born@ekir.de

### Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit Pauluskirche

Gemeindediakon: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 3781779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Gemeindegewerter: Tina Müller ☎ 18 03 64 20

Mail: tina.mueller@ekir.de

Bücherei: In der Maar 7,

z.Zt. Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Gemeinereakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renete\_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



### RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

#### Kult-Ur.Gemeinde BONN

Di 01.12. 19.30, Kulturcafé Selig

Nachdem das erste Treffen wegen des November-lockdowns abgesagt werden musste, trifft sich die Initiative pünktlich zum Restart im Kulturcafé Selig. Nachdem der erste Antrag der Initiative auf Anerkennung und Förderung im Rahmen eines landeskirchlichen Erprobungsraumes im Sommer knapp gescheitert ist, kommt die Initiative nun erneut zusammen, um zu beraten, wie ein zweiter Antrag erfolgreich sein kann. Alles steht unter der Frage, wie kann die schöne und spannende Kulturarbeit in der Pauluskirche gepflegt und weiterentwickelt werden. Interessierte willkommen!

#### Karl-Josef Kuschel kommt leider nicht

Mi 02.12. 19.30, Pauluskirche entfällt

Der international renommierte Professor aus Tübingen und Präsident der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft wollte in der Pauluskirche sein neuestes Buch vorstellen: „Im Dialog mit Laotse und Buddha: Hermann Hesse und Bertold Brecht“. Leider entfällt die Veranstaltung.

#### In Verbindung bleiben

– wir feiern so gut es geht gemeinsam!



Waren die Gottesdienste in der Pauluskirche in den letzten Monaten als Podcast zu hören, so wollen wir alle Adventsgottesdienste als Livestream auf der Gemeindehomepage einstellen. Lassen Sie uns, so gut es geht, in dieser besonderen Zeit, miteinander verbunden sein! Ein besonderer Dank gilt Sven Maurmann, Daniel Müller und Rainer Steinbrecher!!!

#### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

#### Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,

Orgel Christuskirche

IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

#### Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Et weel im Radio verzällt,  
dat der Karneval  
entfällt!

Nee,  
leeve Jott,  
nimm  
dat  
zurück!

Sonst faste  
ich für Dich  
kein Stück!

Amen.



Bild: Konstanze Ebel

#### Seniorenadventsfeier einmal anders

Die Pandemie erlaubt es uns in diesem Jahr nicht, eine analoge Seniorenadventsfeier abzuhalten. Als



Gruß der Gemeinde werden alle Menschen ab 70 eine von Barbara Käppler wunderschön gestaltete Karte und einen adventlichen Gruß der Gemeinde erhalten. Hauptsache, wir bleiben in Verbindung. Unsere Gemeindegewesener Tina Müller, Pfr. Siegfried Eckert und viele Ehren- und Hauptamtliche in der Gemeinde sind weiterhin gerne für Sie ansprechbar.

#### Mitarbeiter-Dankeschön-Feier verschoben

Es ist eine wunderbare Tradition, im Advent oder am Anfang des Jahres alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in der Gemeinde zu einem großen, leckeren, gemütlichen Dankeschön-Treff zu versammeln in den Räumen der Gemeinde oder auf dem Annaberger Schloss. Aus bekannten Gründen ist dies in diesem Jahr nicht unbeschwert möglich. Stattdessen werden alle in der Adventszeit einen Weihnachtsgruß erhalten, verbunden mit der Einladung zu einem Open-Air-Mitarbeiter\*innen-Fest am Pflingstmontag rund um die Pauluskirche.

#### Adventszeit – Es hätte so schön sein können

Liebe Gemeinde, wir Haupt- und Ehrenamtlichen haben uns seit Wochen an der Vorstellung erfreut, in diesen Coronazeiten unseren Gemeindehof adventlich zu gestalten – schön geschmückt mit Baum und Lichterketten; die Anwesenden warm eingemummelt, Lieder zu singen, ein Gedicht oder Gebet zu hören und mit Keksen und einem wärmenden Getränk.

Selbstverständlich unter den bis dato geltenden Hygieneregeln, an die wir uns bereits gewöhnt haben und die uns unter aller gebotener Vorsicht nicht abgehalten hätten, uns in gebührenden Abstand zu begegnen.

Leider lassen die aktuellen Zahlen dies im Momente nicht zu!

Daher behalten wir unsere Ideen und hoffen, dass es vielleicht doch die eine oder andere Möglichkeit gibt uns zu treffen.

Herzliche Grüße vom Team rund um die Pauluskirche

Andrea Reinkensmeier

## Neu: Adventlicher Abendsegen

– jeweils um 18.30 in der Pauluskirche  
Do 03.12. mit Pfr. Eckert  
Do 10.12. mit Pfr. Dr. Flebbe  
Do 17.12. mit Jugenddiakon &  
Prädikant i.A. Schöneweiß



In der Hoffnung, dass wir im Advent nach dem Lockdown light wieder mehr gottesdienstliche Feiern anbieten können, wollen wir in der Adventszeit zu einem adventlichen Abendsegen für eine halbe Stunde in die Pauluskirche einladen. Musikalisch begleitet wird der Abendsegen von unserer Kirchenmusikerin Angelika Buch, evtl. mit musikalischen Überraschungsgästen? Genießen wir die schöne Krippe und eine halbe Stunde stille Zeit in guter Gemeinschaft.

## Gottesdienst am 3. Advent – Erwartungen

„Er hat besucht und erlöst sein Volk“  
Lk 1,68

So 13.12. 10.30, Pauluskirche

Der Lobgesang des Zacharias (Lk 1,68-79) ist uns als Predigttext für den 3. Advent aufgegeben. Was erwarten wir? Wer könnte uns Heil bringen? Welche Probleme wären heute zu lösen? Um diese und andere Fragen soll es in diesem nachdenklichen, adventlichen Gottesdienst gehen, in dem Pfr. Eckert die Gemeinde auch zu einem Corona-gerechten Abendmahl einlädt.



## Adventlicher Musikgottesdienst mit Jiggs Whigham (Posaune) & Fred Prünke (Flügel)

„Mein Herz dichtet ein feines Lied, einem König will ich es singen.“ Psalm 45,2  
So 20.12. 10.30, Pauluskirche

Jiggs Whigham (\*1943 in Cleveland, Ohio) ist ein Posaunist, Bandleader und Hochschullehrer. Sein Posaunenspiel ist von einem großen, warmen Ton und biegsamer Phrasierungskunst gekennzeichnet. Zudem ist er einer der erfahrensten Orchesterleiter der europäischen Szene und – als Pionier in Deutschland – eine Institution in Sachen Jazz-Ausbildung. Mit Dr. Fred Prünke am Flügel wollen wir unter dem Motto von Ps 45,2 einen außergewöhnlich musikalischen Adventsgottesdienst feiern.



## Weihnachten in der Pauluskirche

– Kontaktverbot aufgehoben

In der Heiligen Nacht wurde Gott Mensch, überwand er jegliche soziale Distanz, um uns mit Haut und Haar nahe zu kommen. Gerade in pandemischen Zeiten ist die Weihnachtsbotschaft ein Hoffnungsstrahl in dunkler Nacht. Diese Botschaft wollen wir mit viel Liebe, Leidenschaft und Zuversicht feiern, so gut es uns möglich ist. Noch nie war die Weihnachtsplanung so schwierig, wie in dieser Zeit. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge und Mitteilungen und ziehen Sie sich in der Kirche warm an.

## Offene Pauluskirche für alle

Do 24.12. 10.00–14.00, Pauluskirche

mit weihnachtlicher Musik und zum Mitnehmen Weihnachtslichter und Krippenbild – kommen Sie einfach.

## Digitale Familienvesper

Krippenspiel „Die Lichtbringer“

Do 24.12. ab 10.00, online auf unserer Homepage und um 11.00/12.00/13.00 im Gemeindesaal Pauluskirche

Wir dürfen gespannt sein, wie Konstanze Ebel (Text), Jakob Buch (Komposition) und Angelika Buch (Kinderchorleitung) mit Sven Maurmann (Kamera) die Herausforderung bewältigen, nicht nur das selbstgeschriebene Krippenspiel, sondern eine ganze Familienvesper digital aufzuzeichnen. Unser Jugenddiakon Daniel Schöneweiß sowie Kirchenmaus Pauline werden mit Pfr. Siegfried Eckert dazu geistlichen Beistand leisten.

Wie alle Künstler sind auch alle Kinder, die beim Krippenspiel in diesem Jahr mitmachen, vor besondere Herausforderungen gestellt! Im Haupt-Proben-Monat November können wir uns nicht treffen. Darum gibt es für alle Kinder eine hierfür hergestellte Zeichentrickfilm-Version des Krippenspiels, den sie sich zuhause so oft ansehen können, bis sie alle Lieder und Texte auswendig können. Und dann sehen wir weiter... Das Krippenspiel heißt

„Die Lichtbringer“, die Texte sind von Konstanze Ebel, die wunderbaren Ohrwürmer sind dazu komponiert von Jakob Buch, die Leitung hat Angelika Buch.

## Platzkarten erforderlich

Die Platzkarten für die Gottesdienste am 24.12. um 15.00, 17.00, 19.00 und 23.00 Uhr werden zwischen dem 3. Advent und 4. Advent im Gemeindezentrum ausgeteilt: Mo 14.12. 10.00–12.00 Uhr, Mi 16.12. 15.00–17.00 Uhr, Freitag 18.12. 10.00–12.00 Uhr + 15.00–17.00 Uhr.

## „Gott und Mensch kommen hautnah in Kontakt“

Do 24.12. um 15.00, 17.00 und 19.00, Pauluskirche

Wir wollen die klassische Christvesper feiern mit viel weihnachtlicher Musik unter Leitung von Angelika Buch, einer zeitgenössischen Weihnachtspredigt in vir-rückten Zeiten von Pfr. Siegfried Eckert und dem Gesang, der möglich ist. Die Christvesper um 17.00 Uhr kann auch als Livestream auf der Gemeindehomepage mitgefeiert werden und ist anschließend auf YouTube abrufbar.



## Neu: Ein musikalischer Weihnachtsabend „Feliz Navidad“

Do 24.12. ab 20.00, You Tube

Im Vorfeld von Weihnachten wollen wir mit lokalen und internationalen Künstler\*innen unterschiedlichste, stimmungsvolle, weihnachtliche Lieder und Stücke aufzeichnen und diese, liturgisch angemessen, weihnachtlich rahmen. Ihre Mitwirkung zugesagt haben Fred Prünke, Jiggs Whigham, Lullu Gaviria, Dirk Kaftan, Viktoria Grandlund, Alva Kaftan, Friesdorfer Kammerorchester unter der Leitung von Angelika Buch. Eine ganz andere Weise, stimmungsvolle Weihnachtsgefühle in Bild und Ton in die Häuser zu tragen. Ab 20.00 Uhr bei You Tube abrufbar.



weiter auf der nächsten Seite >>

### Poetische Stille im Stall

**Do 24.12. 23.00, Pauluskirche**

Aus Stille und Poesie erwächst der Klang der Weihnacht hinein in die fetzigen Töne des Saxophons. So könnte man die traditionelle Jazz-Christnacht bezeichnen, die auch dieses Jahr wieder trotz allem gefeiert werden wird. Jürgen Hiekel (Saxophon) und seine Christmas-Band, Gotthard Fermor am Klavier und in der Poesie und Pfr. Jochen Flebbe (Predigt) führen aus der weihnachtlichen Stille des Stalls in die Bewegung der Herzen und Gedanken. Lichter erhellen das Dunkel der Welt.

### „Lasst die Trompete erschallen“

**„Weihnachtliches Exsultat“**

**Fr 25.12. 11.00, Pauluskirche**

Mit österlicher Freude Weihnachten zu feiern und die Geburt des Lichts und des Lebens in dunkler Zeit, in der das Leben fragil und bedroht erscheint, zu bejubeln, ist das Leitmotiv des Festgottesdienstes am Ersten Weihnachtsfeiertag. „Startrompeter“ Christoph Müller und Kantorin Angelika Buch stellen mit jubelnden Klängen und tief-verlässlichen Continuo-tönen die Musik ins Zentrum dieses Gottesdienstes, Pfarrer Jochen Flebbe fragt nach dem Wort, das unter uns wohnt.

### Annaberger Open-Air-Waldweihnacht

**Sa 26.12. 11.00, Annaberger Schloß, Annaberger Str. 400**

Alle Jahre wieder feiern wir am 2. Weihnachtstag einen Open-Air-Gottesdienst. Diesmal werden wir erneut vor dem Annaberger Schloss mit den notwendigen AHA-Regeln, um 11.00 Uhr, mit Pfr. Siegfried Eckert und dem Godesberger Posaunenchor das Beste versuchen. Wetterfeste Kleidung empfiehlt sich. Parkplätze sind vor Ort rar gesät. Ob wir anschließend noch einen kleinen Umtrunk Corona gerecht abhalten können, wird sich zeigen müssen? Auf alle Fälle eigene Tassen mitbringen. Das ist immer gut. Wenn wir alle Abstände einhalten, ist dies der Gottesdienst, der uns gemeinsam Weihnachtslieder singen lässt.



### Musik an der Krippe

**So 10.01. 17.00, Pauluskirche**

Sie ist nun schon eine liebgewonnene Tradition - unsere „Musik an der Krippe“ am Ende der Weihnachtszeit.

Bevor es also heißt, von Krippe und Weihnachtsbaum wieder Abschied zu nehmen, lädt in diesem Jahr das Kammerorchester herzlich ein zu einer musikalischen Stunde. Angelika Buch

### #FEMALE PLEASURE

**Fünf Frauen, fünf Kulturen, eine Geschichte**

**Fr 15.01. 18.00, Gemeindesaal Pauluskirche**

Barbara Millers Dokumentarfilm #FEMALE PLEASURE handelt von fünf mutigen und klugen Frauen, die das Tabu des Schweigens und der Scham brechen, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unglaublich positiven Energie und aller Kraft setzen sie sich für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verfolgt, verstoßen und sogar mit dem Tod bedroht. Ein Film, der zeigt, dass die Institu-



tion Religion nichts mit dem Glauben zu tun hat! Leider ist derzeit eine anschließende Diskussionsveranstaltung nicht möglich, aber wir können uns sicher nach dem Film im Vorhof der Kirche austauschen. Der Eintritt ist frei.

### Kultur.Aabend.Segen: GISELA HORAT TRIO // WARTEN Fr 29.01. 18.00, Pauluskirche



Foto: Horat

In der Reihe „Kultur.Aabend.Segen“ kommt Gisela Horat mit ihrem Trio in die Pauluskirche. In ihren suchenden und experimentellen, immer aber auch harmonischen und warmen Tönen versucht die Jazz-Pianistin das Warten, die Ohnmacht und die Wehmut der Pandemiezeit zu verarbeiten. Rezitatorin Anja Martin und Pfarrer Jochen Flebbe lassen Poesie und Mediation mit der Musik in Kontakt treten. So wird am Ende vielleicht das Warten selbst zum Wunder ...

Eintritt frei – großzügige Spenden zur Unterstützung der Künstler in diesen Zeiten erbeten.



Bild: Konstanze Ebel



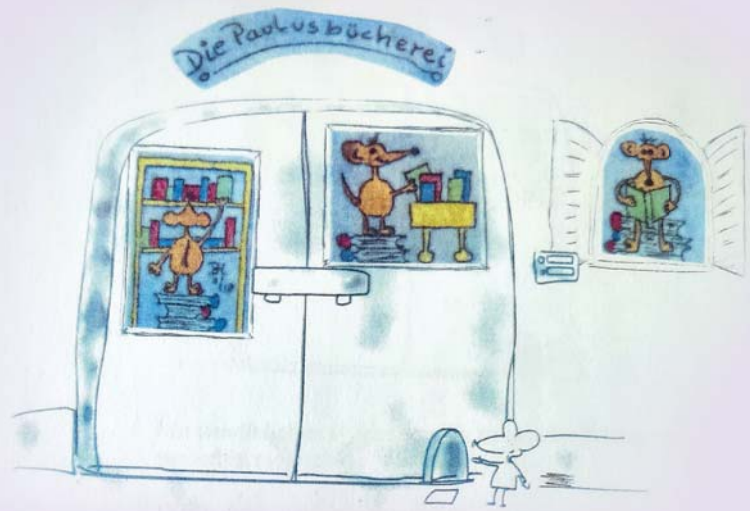
## Nachrichten aus der Paulus-Bücherei

Mit den üblichen Hygieneregeln ist der Büchereibetrieb weiterhin möglich!

**Wir haben nach wie vor geöffnet:**  
**Mittwoch 15 – 18.30 Uhr**  
**Freitag 15 – 17.30 Uhr**

Auch Buchbestellungen für den Brücke-Buchladen können angenommen bzw. abgeholt werden.

**Die Paulusbücherei gibt es jetzt auf Instagram unter @paulusbuecherei**



### Die Paulusbücherei bittet um Spenden und Mitwirkung

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
 die Räumlichkeiten unserer Bücherei

sind in die Jahre gekommen. Alte Regale biegen sich unter den schönen neuen Büchern.

Eine Bücherei ist nicht nur ein Raum voller Bücher! Einladend soll sie sein und Lust machen auf Lesen.

Unsere BesucherInnen finden bunte Büchertische und neue, sorgfältig ausgesuchte Medien,

die so präsentiert werden, dass es Appetit macht Bücher auszuleihen. (Persönliche Beratung inklusive!)

Gerne möchten wir die Räumlichkeiten für unsere Gemeinde im Januar aufhübschen und modernisieren. Malerarbeiten, ein einheitliches Regalsystem, teilweise neue Teppiche – so sparsam wie möglich aber so effektiv wie nötig haben wir entschieden, was jetzt gemacht werden muss.

Ein Teil der Renovierungskosten kann gedeckt werden. Aber leider nicht die Gesamtkosten. **Für die Ecke des Kinder-Jugendbereichs benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.**



Auch dort würden wir sehr gern „in einem Aufwasch“ streichen lassen, die Metallschienen gegen das neue Regalsystem der anderen Bereiche auswechseln.

Je mehr Geld wir zur Verfügung haben, desto mehr können wir erneuern lassen. An dieser Stelle möchten wir Sie um eine **zweckgebundene Geldspende** sowie um Ihre aktive Mitarbeit bitten, damit die Bücherei auch in den kommenden Jahren ein Ort bleibt, an dem wir uns gemeinsam wohlfühlen.

In der Bücherei wird ab sofort eine Spendendose bereit stehen oder Sie nutzen folgende Bankverbindung:

**Ev. Thomas-Kirchengemeinde**  
**IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61**  
 Verwendungszweck:  
**Spende Renovierung Kinder/  
 Jugendbereich Paulusbücherei**

Selbstverständlich erhalten die Spender eine Spendenbescheinigung!

Manche Tätigkeiten übernehmen Profis. Aber für viele Handgriffe brauchen wir noch viele Hände!

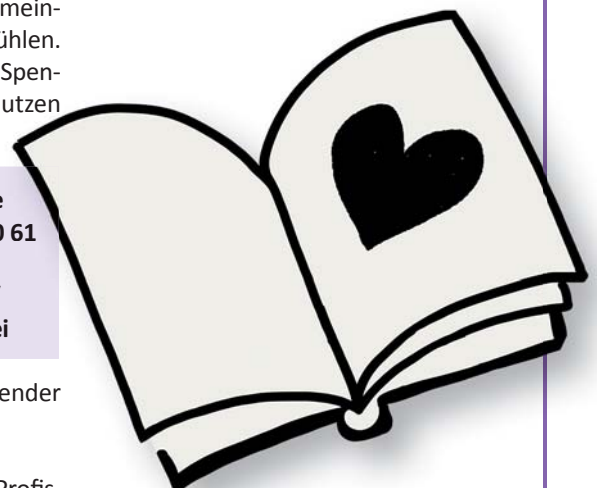
Es sind z. T. einfache Dinge, z. B. das Abschrauben von Metallschienen, auf denen die alten Regalbretter liegen, Dinge zum Sperrmüll bringen, den Raum ausräumen ...

**Wenn Sie helfen können: Bitte melden Sie sich in der Bücherei.**

Die Paulusbücherei soll und wird wieder ein Ort sein, wo sich Alt und Jung, Menschen aus Gemeinde & Dorf, und von anderswo, jedermann/frau kostenlos aufhalten und anderen Menschen begegnen können!

Helfen Sie uns mit, diesen wichtigen Wohlfühlraum in Friesdorf zu erhalten. Und wie immer, unsere herzliche Einladung: Lesen Sie!

*Ihr Team der Paulusbücherei*



## Paulus for Future – Repair-Café

### sucht Mitstreiter\*innen

Im Jahr 2021 soll unsere lebendige und umweltbewusste Gemeinde mit einem weiteren Angebot bereichert werden – einem Repair-Café! Das bedeutet, wir wollen gerne eine regelmäßige Reparaturveranstaltung anbieten, zum Beispiel für Haushaltsgegenstände, Kinderspielzeug und Fahrräder, bei der wir uns durch gemeinsames Reparieren dem Müll und dem Verschleiß entgegenstellen. Zudem ist es oft ganz spannend herauszufinden, warum etwas kaputt ist.

### Dafür suchen wir Mitstreiter\*innen!

Wer hat auch Spaß am Tüfteln und Reparieren und mag uns 1x im Monat, voraussichtlich samstags um die Mittagszeit, für ca. 2-4 Stunden unterstützen?

Interessierte Menschen bitte melden bei Susanne Tamm und Rolf Buttgerit (Tel. 0228 9250483) oder Annette Unkelbach (Tel. 0228 3777634).

Gott, falls Du mal Muße hast,  
meine Oma ist im Knast:  
7 Wochen Einzelhaft

Kaffekränzchen:  
abgeschafft

Physio:  
besucht nicht jeden

Schwistern:  
keine Zeit zum Reden...

geh, besuch sie, bittesehr.

Mich erkennt sie  
jetzt nicht mehr.

Amen.



Bild: Konstanze Ebel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

### Veranstaltungskalender

### Was.Wann.Wo

Bitte beachten Sie die Aushänge im Gemeindezentrum Pauluskirche, ob die folgenden Angebote stattfinden.

Di 9.30 im Maarhaus,  
05.01., 19.01.  
Frauenfrühstück



Jeden Mi  
12.00 – 13.00  
Mittagstisch to go  
Frisch gekochtes arabisches Essen  
(mit Fleisch 6 €/vegetarisch 5 €)

Jeden Do 10.00 – 11.30  
Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Jeden  
Fr 15 – 17.30,  
Foyer Pauluskirche  
Café für alle im  
Kulturcafé Selig to go



## Würdevoll Abschied nehmen.

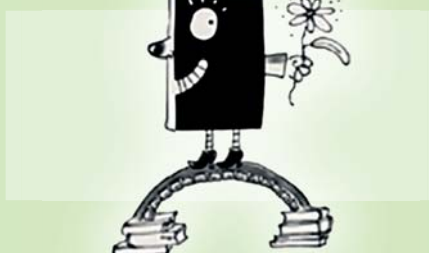


# Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz  
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83  
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

## Info aus der Brücke-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können weiterhin bei uns Bücher bestellen: **mittwochs 15.00 – 18.30 und freitags 15.00 – 17.30 Uhr in der Bücherei** oder unter Tel. 33 15 16 bei Renate Lippert sowie unter Tel. 93 19 94 69. Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche bitte auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.



Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben:

Mail des Brücke-Buchladens ([bruecke\\_ev@gmx.de](mailto:bruecke_ev@gmx.de)) oder an Renate Lippert ([renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de))

Die Bestellungen können während der aktuellen Öffnungszeiten in der Bücherei abgeholt werden oder wir bringen Ihnen die Bücher nach Hause.

# DEZEMBER 2020 – GOTTESDIENSTE

		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE										
		ERLÖSERKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGALISCHE KAPELLE		CHRISTUSKIRCHE		THOMASKAPELLE		PAULUSKIRCHE		HEILANDKIRCHE		
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben		Rüingsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2 - 4	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49							
<b>So 06.12.</b> 2. Sonntag im Advent	Fermor	So 10.00	Jochum	So 10.30		10.30 Ploch, Abschied Dünne 12.00 Ploch, Fam-GD Nikolaus 18.00 Ploch	So 9.00	Dr. Flebbe	Merkes Orgeleinweihung							
<b>Di 08.12.</b>	15.00 Fermor Senioren-Adventsandacht															
<b>Do 10.12.</b>	15.00 Fermor Senioren-Adventsandacht															
<b>So 13.12.</b> 3. Sonntag im Advent	Waschk			Fermor		10.30 Ploch/Vennemann 18.00 Ploch/Vennemann		Eckert	11.00 Post „Gottesdienst anders“							
<b>So 20.12.</b> 4. Sonntag im Advent	Post		N.N. Probe-GD			10.30 Ploch Weihnachten anders 18.00 Ploch		Eckert	Pfr. i. R. Dr. Witschke							
<b>Do 24.12.</b> Heiligabend	11.00 Post Christvesper f. Familien 12.30 Post Christvesper f. Familien 14.00 Post Christvesper f. Familien 16.00 Waschk Christvesper 18.00 Waschk Christvesper		15.00 Fermor Familien-Gottesdienst 17.00 Kercher Christvesper 22.30 Gronbach Christmette	15.00 Ronsdorf Familien-Gottesdienst 17.00 Kohl Christvesper		Alle Gottesdienste OpenAir auf dem Hof der Elisabeth-Selbert- Gesamtschule  16.00 Ploch 18.00 Ploch 23.00 Ploch		15.00 Eckert & Buch Christvesper 17.00 Eckert & Buch, Christ- vesper (anal. & Livestream) 19.00 Eckert & Buch Christvesper 23.00 Dr. Flebbe/Fermor/ Hiekel/Martin, Jazz- Christnacht (analog & als Livestream)	Kurz-GD (20 min.) mit Vorankündigung:  15.30 Merkes 16.15 Merkes 17.00 Merkes 17.45 Merkes 18.30 Merkes 19.15 Merkes							
<b>Fr 25.12.</b> 1. Weihnachtsfeiertag	17.00 Fermor		Jochum			10.30 Ploch/Harms		11.00 Dr. Flebbe/ Müller/Buch								
<b>Sa 26.12.</b> 2. Weihnachtsfeiertag	Kein Gottesdienst		Kein Gottesdienst				11.00 Eckert	Open-Air-Annaberger-Waldweihnacht mit Godesberger Posaunenchor	Prädikantin Dr. Umbach							
<b>So 27.12.</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	Post		Ronsdorf			Siehe Pauluskirche		Prädikant i. A. Schöneweiß	18.00 Pfr. i. R. Dr. Witschke							
<b>Do 31.12.</b> Silvester	17.00 Post Gottesdienst am Altjahresabend		17.00 Siebert			17.30 Ploch Altjahresabend		16.00 Ploch Altjahresabend	18.00 Merkes							
	<b>HINWEIS:</b> Zum Besuch der Gottesdienste an Heiligabend ist eine Vorankündigung nötig! (Siehe auch Seite 5)		<b>HINWEIS:</b> Zum Besuch der Gottesdienste an Heiligabend ist eine Vorankündigung nötig! (Siehe auch Seite 9)	<b>Waldkrankenhaus</b> jeden Di 18.30 Horn <b>Reha-Klinik</b> jeden Do 18.30 Jeltsch	<b>Predigttexte</b> 06.12. Jak 5,7-8(9-11) 13.12. Lk 1,67-79 20.12. 1. Mose 18,1-2, 9-15 24.12. Jes 11,1-10 (Christvesper) 24.12. Mt 1,-18-25 (Christnacht) 25.12. Jes 52,7-10 26.12. Hebr 1,1-4(5-14) 27.12. Lk 2,(22-24) 25-38(39-40) 31.12. 2. Mose 13,20-22			<b>Digitale Familienvesper</b> mit <b>Krippenspiel</b> Do 24.12. 13.00 (u.a. mit Pauline / Ebel / Buch / Kinderchor / Schöneweiß / Eckert)  <b>Digitale Weihnachts</b> „Feliz navidad“ mit <b>Musik und Gesang</b> Do 24.12. 20.00 (u.a. mit Prünthe/ Whigham/Buch/Eckert)								
<b>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</b> Siehe Website und Schaukästen.																

## Sondertermine


● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☐ = Abendmahl mit/ ohne Alkohol ☒ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst

**Monatspruch DEZEMBER 2020**

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut!

IESAIA 58,7

# JANUAR 2021 – GOTTESDIENSTE

	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
<b>ERLÖSERKIRCHE</b>	<b>ERLÖSERKIRCHE</b> Rüngsdorfer Str. 43	<b>JOHANNESKIRCHE</b> Zanderstr. 51	<b>RIGALISCHE KAPELLE</b> Kurfürstenallee 11	<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Würzerstr. 31	<b>THOMASKAPELLE</b> Kennedyallee 113	<b>PAULUSKIRCHE</b> In der Maar 7	<b>HEILANDKIRCHE</b> Domhofstr. 43-49
<b>Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben</b>	<b>So 10.00</b>	<b>So 10.30</b>	<b>So 10.30</b>	<b>So 10.30</b>	<b>So 9.00</b>	<b>So 10.30</b>	<b>So 10.00</b>
<b>Fr 01.01. Neujahr</b>	<b>Kein Gottesdienst</b>		<b>15.00</b> Jochum				<b>18.00</b> Prädikant Fleischer
<b>So 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten</b>	Fermor	Gronbach		<b>10.30</b> Dr. Schwikart		Pfarrerin i.R. Gerlinde Wnuck-Schad	Thielmann
<b>Sa 09.01.</b>		<b>18.00</b> R. Fincke & Team Glanzlucht-GD „Leben in Übergängen“					
<b>So 10.01. 1. Sonntag nach Epiphantias</b>	Waschk	<b>17.00</b> Koban & Kercher Musik und Geschichten an der Krippe	Siebert	<b>10.30</b> Ploch <b>18.00</b> Ploch mit Orgelvesper		Eckert	<b>11.00</b> Merkes „Gottesdienst anders“
<b>Sa 16.01.</b>	<b>18.00</b> Musikalische Vesper						
<b>So 17.01. 2. Sonntag nach Epiphantias</b>	Post	N.N. Probe-GD		<b>10.30</b> Uhrig <b>12.00</b> Uhrig/Hoppmann, Fam.-GD <b>18.00</b> Uhrig		Dr. Flebbe	Prädikantin Dr. Umbach
<b>Mi 20.01.</b>				<b>19.00</b> Ploch Vesper, Zukunft der Volkskirche			
<b>So 24.01. 3. Sonntag nach Epiphantias</b>	Thielmann	N.N. Probe-GD		<b>10.30</b> Ploch, Buch Ruth <b>18.00</b> Ploch Buch Ruth		Dr. Flebbe	Post
<b>So 31.01. Letzter Sonntag nach Epiphantias</b>	Post	N.N. Probe-GD <b>18.00</b> Epiphantias-Konzert		<b>10.30</b> Ploch, Karnevals-GD <b>18.00</b> mit Burggrafen		Altbischof Wollenweber	Merkes
<b>Sondertermine</b>		<b>Waldkrankenhaus</b> jeden Di <b>18.30</b> Horn <b>Reha-Klinik</b> jeden Do <b>18.30</b> Jeltsch		<b>Weihnachtliche Lesung</b> an der <b>Schwemmholtzkrippe</b> <b>So 03.01. 18.00</b> Kai Grebert			<b>Freitagsandachten</b> <b>18-18.30</b> Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
<b>Seniorenteime Erlöser-Kirchengemeinde</b> Siehe Website und Schaukästen.							<b>Predigttexte</b> <b>01.01.</b> Phil 4,10-13 (14-20) <b>03.01.</b> Lk 2,41-52 <b>06.01.</b> Jes 60,1-6 <b>10.01.</b> Röm 12,1-8 <b>17.01.</b> Joh 2, 1-11 <b>24.01.</b> Rut 1,1-19 <b>31.01.</b> 2. Petr 1,16-19 (20-21)

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ● = Abendmahl mit / ohne Alkohol 🍷 = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst